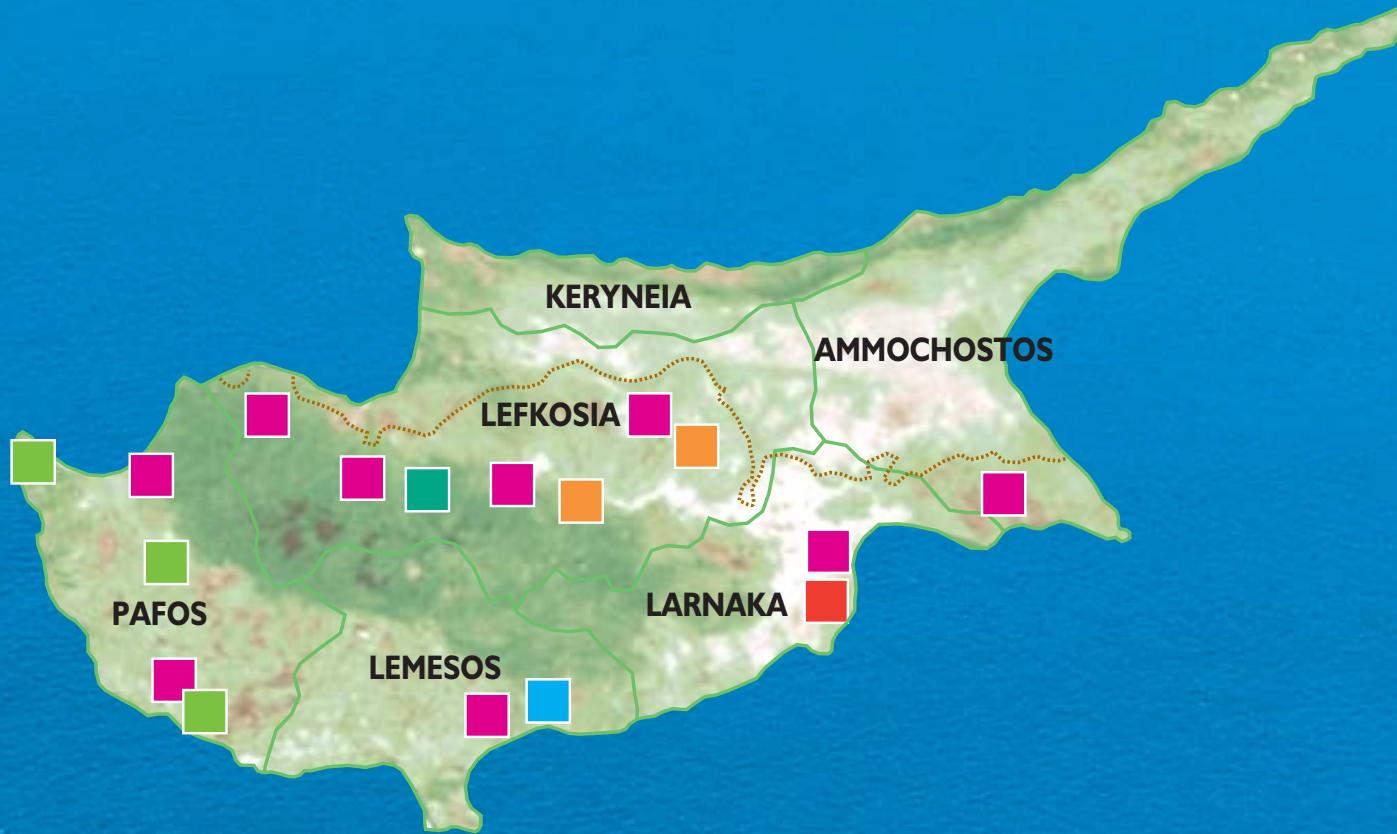


# ZYPERN



## Fahrradrouten

































### TEMPERATUREN

MONATEN	Maximale Tagestemperatur in °C	Minimale Nachttemperatur in °C	Durchschnittliche Sonnensunden	Meerestemperatur in °C	Feuchtigkeit	Regentage
JANUAR	16	8	5	17	70	9
FEBRUAR	17	8	6	17	69	7
MÄRZ	18	9	7	18	65	5
APRIL	22	12	9	20	67	3
MAI	26	16	10	21	68	3
JUNI	30	18	12	24	64	1
JULI	32	21	12	26	60	1
AUGUST	33	22	12	27	61	1
SEPTEMBER	31	20	11	26	59	1
OKTOBER	27	16	9	24	64	3
NOVEMBER	22	13	6	21	68	4
DEZEMBER	18	9	6	19	70	8

- Haupt - oder Verbindungsroutes
- Routes um Lefkosia
- Routes um Lemesos
- Routes zwischen Larnaka und Ammochostos
- Routes zwischen Pafos und Polis
- Regionale Ausflüge in die Gegend um Troodos

HERGESTELLT VON: Cyprus Tourism Organisation  
 VERFASST VON: Evangelos Diamantidis  
 GESTALTUNG VON: Success Advertising Co. Ltd  
 GEDRUCKT DURCH: Thekona Ltd, 2004 | Deutsch  
 FOTOS: CTO Archive, Gringo/Mountainbike Revue

# ZEICHENERKLÄRUNG

	<b>Stadt</b>		<b>Fahrradrouten</b>
	<b>Gemeinde/Dorf/ Vorort</b>		<b>Fahrradrouten Start</b>
<i>Protaras</i>	<b>Name einer Örtlichkeit</b>		<b>Fahrradrouten Ziel</b>
	<b>Kirche/Mönchskloster</b>		<b>Alternative Route</b>
	<b>Moschee</b>		<b>Autobahn</b>
	<b>Archäologische Fundstätte</b>		<b>Haupt-oder Nebenstraße</b>
	<b>Campingplatz</b>		<i>Grenzmarkierung des Gebiets, das durch türkische Besatzung nicht zugänglich ist</i>
	<b>Picknickplatz</b>		<b>Salzseen/Staudämme</b>
	<b>Touristenstrand</b>		<b>Flüsse</b>
	<b>Flughafen</b>		<b>Kreisverkehr</b>
	<b>Hafen</b>		<b>Pflanzwelt (Flora) I flach</b>
	<b>Jachthafen</b>		<b>Pflanzwelt (Flora) II bergig</b>
	<b>Hotel in der Gegend</b>		
	<b>Unterkunft in traditionellen Häusern in der Gegend (Agrotourismus)</b>		
	<b>Golfplatz</b>		
	<b>Kraftwerk</b>		
	<b>Mittelalterliche Türme</b>		

*Sonne*



*Meer*

*Sand*



*und Radfahren*

Haupt-oder Verbindungsrouten	Seite
1. Lefkosia-Pitsylia .....	8
2. Machairas-Pitsylia .....	11
3. Lefkosia-Soleatal (Solea Valley).....	13
4. Lefkosia- Touristenstrand von Larnaka .....	15
5. Lefkosia-Lythrodontas-Mosfiloti-Larnaka .....	17
6. Tour um Deryneia .....	19
7. Larnaka-Athienou-Lefkosia .....	21
8. Larnaka-Kofinou-Nisou .....	23
9. Kofinou-Lemesos-Pafos .....	25
10. Pitsylia-Troodos .....	27
11. Troodos-Pafos .....	29
12. Troodosplatz-Kykkos-Stavros tis Psokas .....	31
13. Stavros tis Psokas-Pyrgos .....	33
14. Stavros tis Psokas-Panagia-Pafos .....	35
15. Polis-Pyrgos .....	36
16. Pafos-Pegeia-Polis .....	38
17. Pafos-Agios Georgios, Pegeia-Lara- Bäder der Aphrodite.....	40
<b>Routen um Lefkosia</b>	
1. Lefkosia-Machairas-Lythrodontas-Lefkosia .....	42
2. Lythrodontas-Kionia-Lythrodontas .....	44
3. Lefkosia-Adelfoi-Wald-Asinou .....	46
4. Athalassa Nationalpark .....	48
5. Lakatameia and Strovolos bicycle paths .....	49
<b>Routen um Lemesos</b>	
1. Lemesos-antikes Amathous .....	51
2. Antikes Amathous-Governor's Beach .....	53
3. Lemesos-Fasouri-Pachna-Lemesos .....	55
4. Germasogeia-Kalo Chorio-Polemida .....	57
<b>Routen zwischen Larnaka und Ammochostos</b>	
1. Touristenstrand von Larnaka-Hala Sultan Tekke Moschee-Meneou .....	60
2. Rizoelia-Wald .....	62
3. Voroklini-Hügel .....	63
4. Agia Napa-Pyrgos Xylofagou.....	64
5. Kofinou-Larnaka .....	65
6. Mazotos-Vavatsinia-Kofinou .....	66
<b>Routen zwischen Pafos und Polis</b>	
1. Geroskipou – Tsada-Pafos .....	69
2. Kato Pafos – Timi-Wald .....	71
3. Polis-Neo Chorio – Akamas Leuchtturm .....	72
4. Polis-Fasli – Polis .....	74
5. Polis – Agios Merkourios – Argaka – Polis .....	75
<b>Regionale Ausflüge in die Troodos - Gegend</b>	
1. Troodos-Agios Nikolaos Stegis-Troodos .....	77
2. Troodos-Psilo Dendro-Caledonia-Troodos .....	79



# Einleitung

**D**en Wind im Haar, die Sonne auf dem Rücken, das sanfte Knirschen der Reifen im Kies, ganz umgeben von den Geräuschen der Natur, ein flüchtiger Blick auf das in der Ferne funkelnde Meer, der Geruch von Pinien überall. Weiter oben wartet eine winzige mittelalterliche Kirche darauf, entdeckt zu werden.

Wenn das Ihre Vorstellung von Reisen ist, dann ist Radfahren auf Zypern das Richtige für Sie.

In den letzten Jahren hat sich Zypern zum Reiseziel für Radsportbegeisterte entwickelt - sowohl als Ort, um den Sport zu genießen, als auch als eine Möglichkeit, die Insel zu entdecken.

Die Insel bietet perfektes Wetter zum Radfahren, besonders in den Monaten zwischen Oktober und April, wenn die Temperaturen zwischen 15°C und 25°C liegen, wobei auch der jährliche Niederschlag im Vergleich zu europäischen Ländern ziemlich gering ist. Überdies sind die kräftigen Gegenwinde, die für Radfahrer ein Übel sind, hier selten, anders als in anderen Mittelmeerländern.

Was Zypern aber als Himmelreich für Radfahrer herausragen lässt, ist seine Kompaktheit. Es ist wie ein ganzer Kontinent komprimiert in einer kleinen Insel. Als drittgrößte Insel im Mittelmeer verbindet Zypern attraktive Strände mit Pinien bedeckte Bergspitzen, geschäftige moderne Städte und ruhige alte Steindörfer, Weinberge und Olivenhaine und antike Ruinen. Aufgrund der kurzen Entfernungen ändert sich das Terrain schnell und bringt so eine Reihe von verschiedenen Straßenbelägen auf kurzen Entfernungen mit sich. Auf einer Strecke von 10 km kommt man von Fels zu Lehm, von steil zu flach, und es bietet sich die Möglichkeit, alle Oberflächen innerhalb eines kurzen Zeitraums zu erleben, wodurch die Insel zu einer riesigen Mountainbike-Arena wird. Außerdem gibt es nirgends auf der Insel gesetzliche Einschränkungen für das Radfahren, außer natürlich auf Autobahnen.

Als weltberühmtes Reiseziel für Touristen kommt Zypern seine stark auf Tourismus ausgerichtete Infrastruktur zugute, wie z.B. ein breitgefächertes Angebot an Unterkünften für jeden Geldbeutel, ein exzellentes Straßennetz sowie erstklassiger Service. Ein zusätzlicher Anreiz ist, dass bei einem Besuch der Insel während der Wintermonate Unterkunft leichter zu finden sind, und dass man von den geringeren Nebensaison-Preisen profitieren kann.

Radfahrer können sich eines freundlichen Empfangs sicher sein, insbesondere in den abgelegeneren Dörfern und auf dem Land, wo die traditionelle Gastfreundlichkeit der Zyprioten zu Hause ist.

Englisch ist weit verbreitet auf der gesamten Insel, aber ganz besonders in den Touristenorten. Es sollte also kein Problem sein, jemanden nach dem Weg zu fragen.

Für die genussvolle Stärkung nach der Radreise sorgt die zypriotische Küche. Die schmackhaften Gerichte sind mittelmeeertypisch, mit viel Olivenöl, frischem Obst und Gemüse, zubereitet.

Die Tavernen sind auf Meze spezialisiert, eine Auswahl von mehreren kleinen Gerichten, die die Möglichkeit bieten, bei einer einzigen Mahlzeit alles einmal zu probieren. Kulinarische Einflüsse stammen aus anderen Ländern des östlichen Mittelmeerraums, und in letzter Zeit haben sich orientalische, italienische und britische Küche sowie das allgegenwärtige amerikanische Fastfood immer weiter verbreitet.

Die Weine Zyperns sind seit der Antike berühmt und sind es wirklich wert, probiert zu werden. Die Insel steht in einer langen Tradition der Weinherstellung, die über 4000 Jahre zurückreicht. In der Antike war Wein eine wichtige Quelle für den Wohlstand der Insel. Die Insel versorgte die ägyptischen Pharaonen mit Wein, und Wein aus Zypern war bei den alten Griechen und Römern sehr gefragt. Ein sehr alter Wein, Commandaria, ist als ältester Wein der Welt bekannt.

Im Großen und Ganzen ist der Verkehr in den ländlichen Gegenden sehr spärlich im Gegensatz zu den Städten. Deshalb sind in diesem Reiseführer viele Routen als Hauptrouten oder Alternativrouten enthalten, die sowohl Dörfer als auch städtische Gegenden verbinden. Damit soll dem Hobby-Radfahrer ermöglicht werden, auf asphaltierten Straßen zu fahren und damit Off-Road-Abenteuer vermeiden zu können.

### Radfahren auf Zypern

Bis Anfang der 70er Jahre war das Fahrrad das übliche Verkehrsmittel auf der Insel, dann übernahmen Autos langsam diese Funktion. Als Resultat der Bemühungen der verschiedenen örtlichen Behörden und mit Unterstützung des Staates, werden heutzutage ständig neue Radwege geschaffen. Mittlerweile gibt es in allen Küstenstädten Radwege, sowie in bestimmten Vororten der Hauptstadt Lefkosia (Nicosia), ein Beweis dafür, dass die Menschen angefangen haben, nicht nur aus Spaß oder für den Sport, sondern auch zur normalen Fortbewegung zum Fahrrad zu greifen.

Was Wettbewerbe angeht, organisiert die Cyprus Cycling Federation, die Mitglied der International Cycling Union (UCI) ist, seit 1978 jährlich Straßenrennen. Sie trägt auch einen dreitägigen, internationalen Mountainbike-Wettbewerb namens „Afxentia“ aus, der berühmte Radfahrer aus ganz Europa anzieht.

### Was in Zypern zu beachten ist:

- Denken Sie immer daran, dass man in Zypern anders als im restlichen Europa dem britischen System entsprechend auf der linken Straßenseite fährt.
- Fahren Sie immer hintereinander, um keine Gefahr für entgegenkommende Fahrzeuge darzustellen.
- Vermeiden Sie Hauptstraßen oder geschäftige Straßen in der Stadt. Wählen Sie alternative Straßen, die weniger verstopft sind.
- Tragen Sie immer einen Fahrradschutzhelm.
- Tragen Sie immer das für Instandhaltung und Reparaturen notwendige Werkzeug bei sich.
- Rechnen Sie mit plötzlichen Wetteränderungen und rüsten Sie sich, indem Sie eine wasserdichte Abdeckung oder einen Anorak dabei haben.

## Der Fahrrad-Reiseführer

Dieser Reiseführer informiert über Routen zwischen Städten und Regionen. Es gibt aber auch viele Routen, die den gleichen Anfangs- und Zielpunkt haben für Leute, die gern eine Zeitlang damit verbringen möchten, eine bestimmte Gegend zu erkunden. Die Routenbeschreibungen konzentrieren sich hauptsächlich darauf, eher Informationen zu den Straßen als zur Landschaft zu vermitteln, obwohl auch Hinweise auf besonders schöne Stellen, Bauwerke oder bedeutende historische Plätze enthalten sind. Für mehr Informationen über Stellen kulturellen oder historischen Interesses sind Sie am besten beraten, im Handbuch der Fremdenverkehrszentrale mit dem Titel: „Zypern: 10.000 Jahre Geschichte und Zivilisation“ nachzuschauen.

## Praktische Details

Jede Routenbeschreibung weist auf den Titel der Route hin, indem sie den Anfangs- und Endpunkt aufzeigt und beschreibt den Verlauf von Punkt zu Punkt im Hinblick auf Höhe und Strecke vom Startpunkt aus. Sowohl die Länge der Gesamtstrecke als auch die Einstufung des Schwierigkeitsgrades jeder Route sind angegeben. Die Kalkulation des letzteren geht eher von einem durchschnittlichen, mäßig trainierten Radfahrer aus als von einem Athleten, der den Sport wettkampfartig betreibt. Es werden auch Empfehlungen in Bezug auf den für die Strecke geeigneten Fahrradtyp gemacht, und es wird ebenso eine Beschreibung der Straßenbeschaffenheit geliefert.

Zu den Hauptrouten gibt es zusätzlich die relevanten Neigungs- bzw. Steigungsdiagramme. Die Messungen wurden hinsichtlich der Höhe in 5m-Intervallen und hinsichtlich der Entfernung in 5km-Intervallen vorgenommen. Zu jeder Route gibt es eine den Reiseverlauf anzeigende Landkarte. Dennoch wird Radfahrern geraten, eine detaillierte Karte von Zypern mit sich zu führen, für den Fall, dass sie sich weiter entfernen möchten.

Seit der türkischen Invasion und Besetzung des nördlichen Teils der Insel 1974 trennt eine sogenannte Grüne Linie die von der Regierung der Republik Zyperns kontrollierten Gebiete vom türkisch besetzten Teil der Insel. Die Gegenden in der Nähe dieser Grünen Linie hat man so weit wie möglich vermieden, um jegliche zufällige Überquerung zur anderen Seite hin zu vermeiden, da die Regierung Zyperns in einem solchen Fall nicht für die Sicherheit eines Radfahrers garantieren kann.

Alle Ortsnamen sind in dieser Broschüre mit lateinischen Buchstaben in Übereinstimmung mit dem offiziellen System der Umschreibung des griechischen Alphabets geschrieben worden, d.h.

Lefkosia = Nicosia

Lemesos = Limassol

Ammochostos = Famagusta.

Hinweise zur Aussprache:

‚ai‘ – wie in ‚e‘ (Fleck)

‚oi‘, ‚ei‘, ‚Y‘ – wie in ‚i‘ (Indien)

‚ou‘ – wie in ‚ou‘ (Tour)

Haupt- oder Verbindungsrouen



## Haupt- oder Verbindungsrouten

### Exkursion I: Lefkosia – Pitsylia

**Route:** Kreuzung Agios Mamas 210 m, Deftera 275 m (6 km), Psimolofou 315 m (10 km), Episkopeio 340 m (13 km), Arediou 355 m (17 km), Malounta 405 m (20 km), Klirou 430 m (21 km), Fikardou 890 m (30 km), Gourri 755 m (31,7 km), Farmakas 955 m (46 km), Sykopetra 1060 m (52 km), Palaichori 930 m (60 km), Askas 915 m (63,5 km), Fterikoudi 1040 m (66 km), Alona 1035 m (71 km), Platanistasa 975 m (73 km), - Gefiri tis Panagias“-Forststation 530 m (84 km), Mitsero 455 m (90 km), Agrokipia 430 m (92,6 km), Arediou 355 m (98 km), Episkopeio 340 m (102 km), Psimolofou 315 m (105 km), Deftera 275 m (109 km), Kreuzung Agios Mamas 210 m (115 km).

**Schwierigkeitsgrad:** Eine ziemlich schwierige Strecke, auch wenn die Straße hinter dem Dorf Alona nur noch bergab führt. Man benötigt ein Mountainbike mit mindestens 21 Gängen. Eine Federgabel wird empfohlen.

**Straßenbedingungen:** Eine Mischung aus asphaltierten Straßen und Feldwegen.

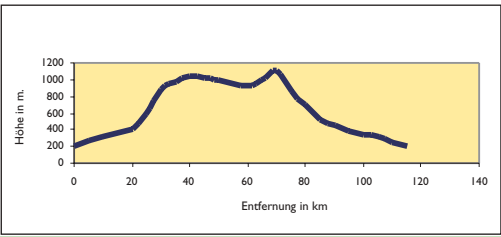
**Routenbeschreibung:** Diese Tour führt durch die schöne Landschaft und die malerischen Dörfer der Gegend um Pitsylia, berühmt für ihre guten Weine und Rauchfleisch-Spezialitäten. Obwohl die Strecke recht lang ist, geht der Abschnitt hinter dem Dorf Alona den gesamten Weg bis nach Lefkosia bergab.



Teilweise folgt die Route dem Verlauf der Strecke von Lefkosia nach Machairas bis hin zum Dorf Episkopeio, von dort wendet sie sich jedoch gen Westen, zum Dorf Arediou anstatt zum Dorf Politiko. Allmählich steigt der Weg von der alten Lefkosia-Palaichori-Straße an, führt durch Malounta und Klirou und biegt nach links ab Richtung Fikardou. Von Fikardou geht es abwärts nach Gourri und dann nach rechts auf die Straße Richtung Lazanias und Machairas. Kurz vor Lazanias folgt die Route dem ersten Feldweg auf der rechten Seite, der zum Dorf Farmakas führt. Dieser Feldweg ist wie eine Brüstung über den Klippen und wird Adrenalinsüchtigen die Fahrt ihres Lebens bescheren. Von Farmakos aus führt die Route nach Süden bis knapp oberhalb von Profitis Ilias in Sykopetra. Von dort folgt der Weg einer asphaltierten Straße nach rechts und verläuft in westlicher Richtung nach Palaichori. Vom Dorf Palaichori aus führt die Route zur Lefkosia-Agros-Straße, biegt nach links ab und wendet sich nach einem kurzen Anstieg nach rechts, um von dort der Straße nach Askas, Fterikoudi und Alona zu folgen, wo die Straße nach rechts in Richtung Norden abbiegt und von dort an den Abstieg nach Lefkosia beginnt. In Alona gibt es Unterkünfte und Restaurants, falls Sie über Nacht oder für einige weitere Tage in der Gegend bleiben möchten. Nach dem Verlassen Alonas verläuft die Route abwärts in Richtung Platanistasa, führt an der „Gefiri tis Panagias“- Forststation vorbei, kommt zu einer Rechtskurve, die nach Osten zu den Dörfern Mitsero und Agrokippia führt, und kommt schließlich an der Straße zwischen Lefkosia und Palaichori heraus. Von dort nach links und Süden fortsetzend erreicht man die Klirou-Bezirkssporthalle, an der die Route kurz vor Arediou nach rechts abbiegt, um auf die alte Lefkosia-Palaichori-Straße zu treffen, die in umgekehrter Richtung zurück nach Lefkosia führt.

**Alternative Route:** Nehmen Sie in Gourri die asphaltierte Straße nach Farmakas und Palaichori, anstatt nach rechts in Richtung Lazanias zu fahren. Biegen Sie von Palaichori aus nach rechts und Richtung Norden ab, anstatt sich Richtung Askas-Alona zu bewegen, und beginnen Sie mit dem Abstieg nach Lefkosia.





## Exkursion 2: Machairas – Pitsylia

**Route:** Kloster von Machairas 925 m, Gourri 740 m (8,5 km), Farmakas 955 m (15 km), Apliki 780 m (20 km), Palaichori 930 m (25 km).

**Gesamtstrecke: 25 km**      **Höhenunterschied: 240 m**

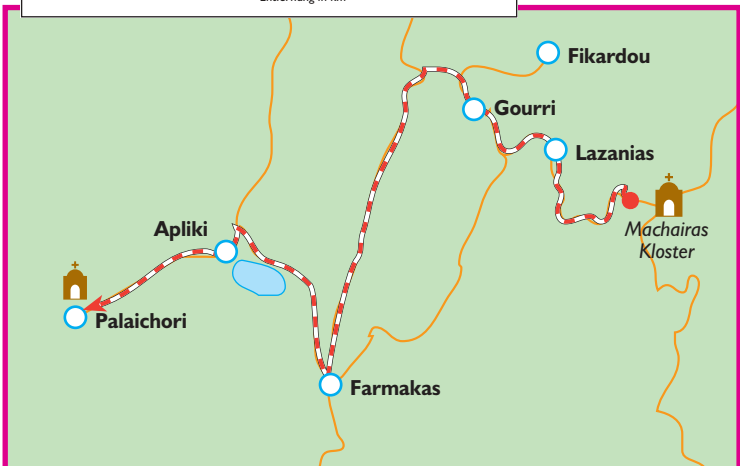
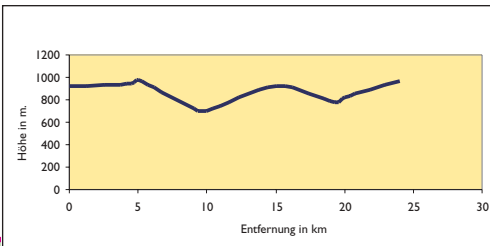
**Schwierigkeitsgrad:** Auch wenn die komplette Route auf asphaltierten Straßen verläuft gibt es einige starke Steigungen. Man benötigt ein Straßenfahrrad mit mindestens 14 Gängen oder ein Mountainbike mit 21 Gängen.

**Straßenbedingungen:** Zum größten Teil führt diese Route über asphaltierte Straßen.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion ist speziell dafür konzipiert, einen Anstieg in den Machairas-Wald und einen Abstieg nach Lemesos hinein zu verbinden, wobei der Weg entweder durch die Gegend um Pitsylia oder weiter hinauf nach Troodos oder sogar auf einer alternativen Route nach Lefkosia führt.

Vom Kloster Machairas aus führt der Weg nach Westen, entlang der kleinen Dörfer Lazanias und Gourri, wo er nach Süden Richtung Farmakas abbiegt.

Von Farmakas aus führt die Route nach Südwesten und steigt zur Hauptstraße von Lefkosia nach Palaichori hin ab, mit dem Palaichori-Staudamm zur Linken. Von dort aus steigt die Straße nach links Richtung Apliki auf 5 km stetig an, bis sie Palaichori selbst erreicht.





## Exkursion 3: Lefkosia – Solea Valley

**Route:** Kreuzung von Agios Mamas 210 m, Agii Trimithias 260 m (12 km), Palaioметоcho 240 m (15 km), Meniko 270 m (20 km), Kato Moni 400 m (30 km), Agia Marina 470 m (38 km), Kapouras 575 m (47,5 km), Asinou 425 m (56,5 km), Agios Theodoros 470 m (66,5 km), Flasou 345 m (70,5 km), Evrychou 435 m (73,5 km), Kaliana 500 m (76,5 km), Galata 575 m (80 km), Kakopetria 665 m (82,5 km), Agios Nikolaos tis Stegis 850 m (85,5 km), Stavroulia 1145 m (90 km), Koutrafas 220 m (122,5 km), Nikitari 320 m (126,5 km), Vyzakia 260 m (131,5 km), Orounta 300 m (140 km), Kato Moni 400 m (135 km), Meniko 270 m (145 km), Palaioметоcho 240 m (150 km), Kreuzung von Agios Mamas 210 m (165 km).

**Gesamtstrecke: 165 km    Höhenunterschied: 1380 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Eine schwierige Route mit steter Steigung von durchschnittlich 2 %, maximal 5 %. Ein Mountainbike mit mindestens 21 Gängen ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Eine Kombination aus asphaltierten und nicht-asphaltierten Straßen.

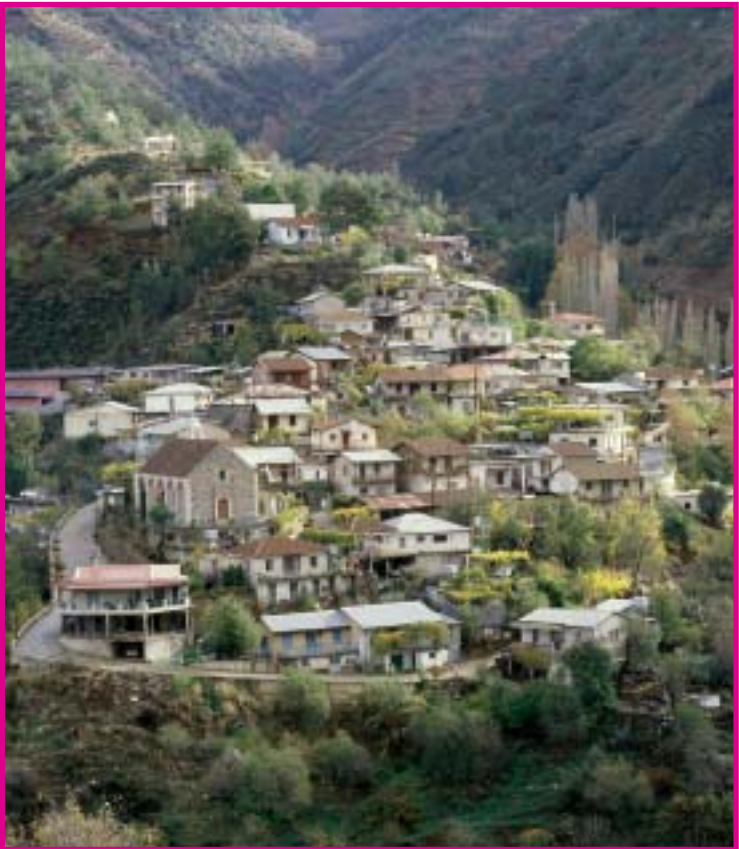
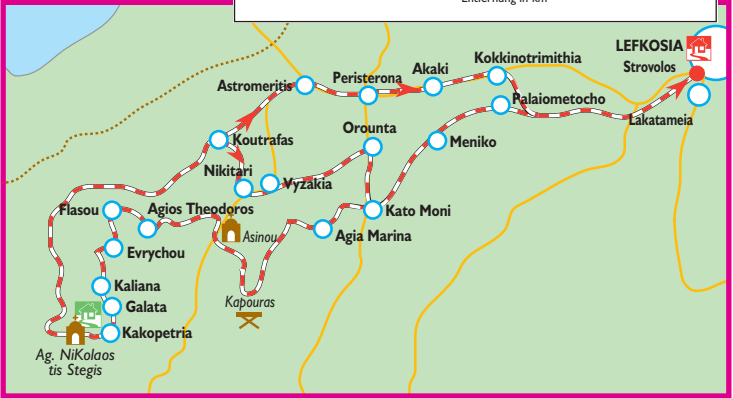
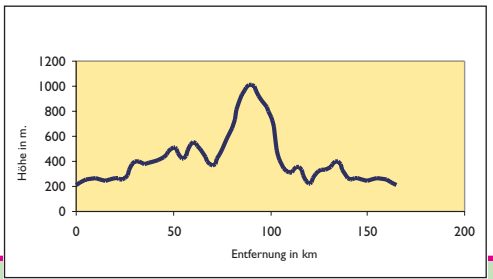
**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion wird Sie durch das Solea Valley mit seiner traditionellen Architektur und seinen malerischen byzantinischen Kirchen, von denen einige auf der Liste des UNESCO-Kulturerbes stehen, führen.

Die Route verläuft ebenso wie die der Lefkosia-Adelphoi-Asinou-Exkursion, bis sie den Picknickplatz von Kapouras erreicht, von wo aus sie der alternativen Route Richtung Asinou und Agios Theodoros folgt.

Bei Agios Theodoros kreuzt die Route die Hauptverbindung zwischen Lefkosia und Troodos und erreicht Kato Flasou, wo sie nach Süden hin anzusteigen beginnt, am Flussufer entlang führt und dann durch die Dörfer Evrychou, Tembria, Kaliana, Galata und Kakopetria verläuft.

Man bleibt auf der Kakopetria-Prodomos-Straße, die in Richtung des Klosters von Agios Nikolaos tis Stegis anzusteigen beginnt, bis sie auf eine Rechtskurve trifft, die in die Gegend von Stavroulia führt. Dieser Teil der Straße ist nicht asphaltiert und steigt in nördlicher Richtung ab, bis er die Linou-Pedoulas-Straße erreicht. Die Aussicht über das Solea Valley und die Morfou-Bucht im Osten ist atemberaubend.

Die Pedoulas-Linou-Straße kreuzt die Hauptstraße zwischen Lefkosia und Troodos und führt dann in nordöstlicher Richtung zum Dorf Koutrafas, das an den Ufern des Flusses Elia liegt. Dann steigt die Straße in Richtung der Dörfer Nikitari und Vyzakia an, von wo aus sie auf derselben Strecke zurück nach Lefkosia über Orounta, Kato Moni, Meniko und Palaioметоcho führt und an der Kreuzung von Agios Mamas endet. Eine Alternativroute zur Koutrafas-Nikitari-Route ist es, auf der Hauptstraße zwischen Lefkosia und Troodos nach Lefkosia zurückzukehren.



## Exkursion 4: Lefkosia-Larnaka Touristenstrand

**Route:** Lefkosia 180 m, Lakkia (Latsia) 235 m (4 km), Nisou 225 m (15 km), Dali 215 m (17 km), Lympia 235 m (22 km), Larnaka Feuerwehr-Ampel 25 m (41,5 km), Kreisverkehr am Hafen 10 m (44,4 km), Touristenstrand von Larnaka 5 m (51,5 km)

**Gesamtstrecke: 51,5 km    Höhenunterschied: 100 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Die Route zeigt keinerlei Schwierigkeiten und ist ideal für alle Fahrradtypen mit Gängen.

**Straßenbedingungen:** Die komplette Route verläuft auf asphaltierten Straßen.

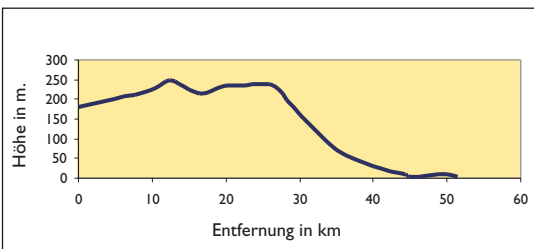
**Routenbeschreibung:** Auf dieser Route kommt man bequem von Lefkosia nach Larnaka und zur Küstengegend außerhalb der Stadt. Sie verläuft bis Nisou entlang der alten Straße von Lefkosia nach Lemesos und dann auf der alten Straße von Larnaka nach Nisou.

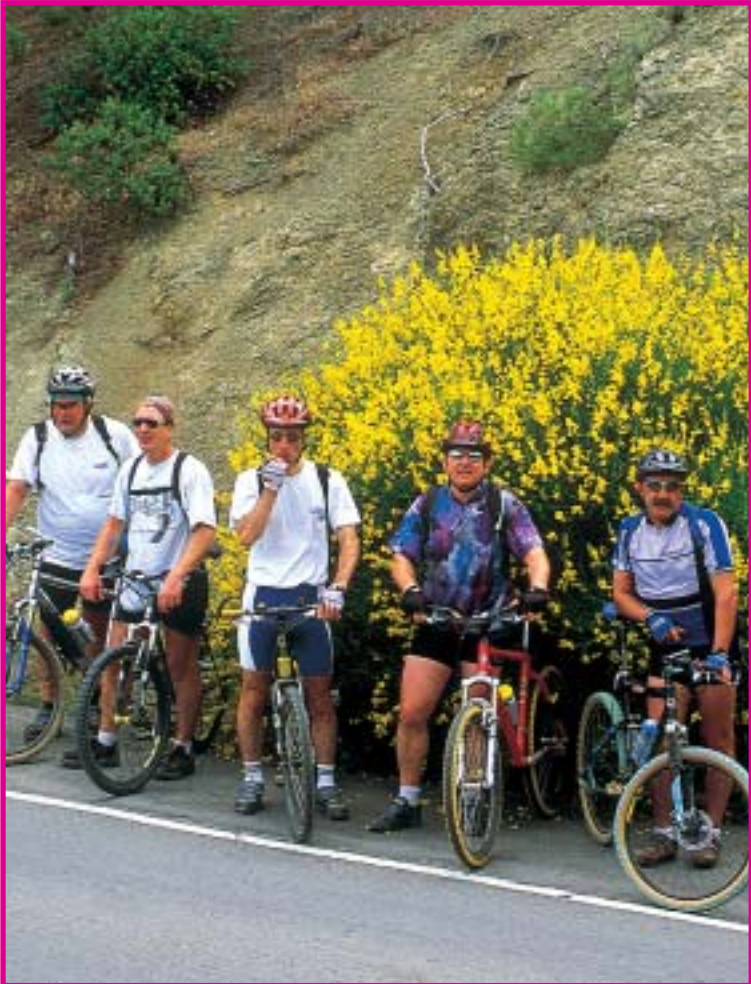
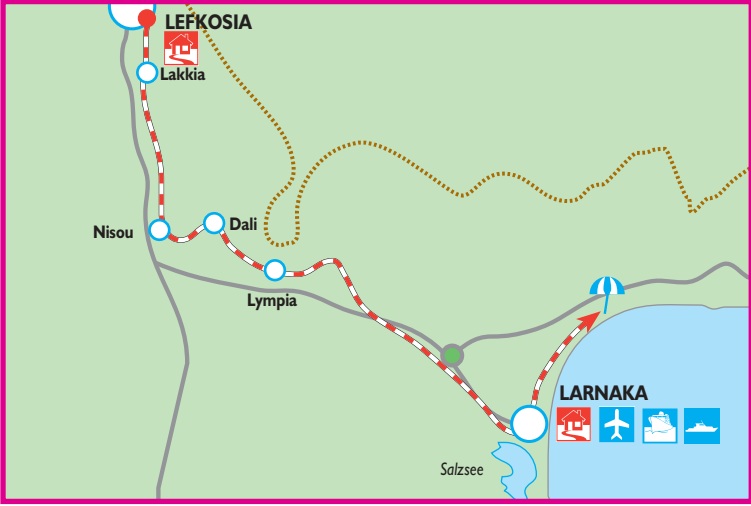
Ab der Ampel an der Kreuzung der Lemesos- und der Athalassa-Avenues führt die Route entlang der Autobahn in südlicher Richtung nach Lemesos und Larnaka. Nach etwa 1 km folgt sie der Lakkia (Latsia)-Ausfahrt zur linken Seite. Diese Ausfahrt mündet in die alte Straße von Lefkosia nach Lemesos. Dann führt die Route durch Lakkia (Latsia) und das Industriegebiet, an das das Industriegebiet von Dali anschließt.

Bei Nisou biegt die Route nach links ab, Richtung Osten zur nächsten kleinen Stadt Dali. Dort führt sie sowohl durch Dali als auch durch das nächste Dorf Lympia und erreicht dann die alte Straße zwischen Lefkosia und Larnaka.

Von dort aus biegt sie rechts ab in Richtung Nordost und verläuft parallel zur Autobahn zwischen Lefkosia und Larnaka, bis sie Rizoelia am Rande von Aradippou erreicht. Von da an führt die Route entlang der Autobahn neben dem Industriegebiet von Larnaka und endet bei der Ampel in Agios Georgios. Die Feuerwehr-Ampel liegt 1 km weiter die Straße hinunter.

Wenn Sie bei der Feuerwehrampel links abbiegen, kommen Sie zur Stratigou Timagia Avenue und dem Kreisverkehr gleich außerhalb des Hafens von Larnaka. Dann führt die Route an der Küste entlang Richtung Norden, vorbei an den Ölraffinerien und den diversen Ölgesellschaften, und kommt in das Touristengebiet von Livadia, Voroklini und Pyla mit dessen Campingplatz in einem kleinen Eukalyptushain. Die Route endet nach 11,5 km ein Stück weiter die Straße entlang am Touristenstrand von Larnaka.





## Exkursion 5: Lefkosia – Lythrodontas – Mosfiloti – Larnaka

**Route:** Tseriou Straßenkreisverkehr 210 m, Tseri 245 m (5 km), Analiontas 340 m (14 km), Lythrodontas 440 m (20 km), Mathiatis 400 m (25 km), Sia 300 m (34 km), Mosfiloti 260 m (35 km), Psevdas 200 m (38,5 km), Agia Anna 175 m (40 km), Kalo Chorio 105 m (46,5 km), Kreuzung Kalo Chorio 55 m (50 km), Feuerwehrrampel 25 m (55 km).

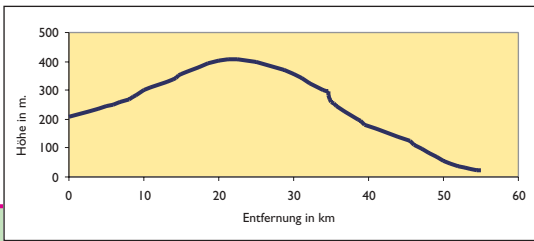
**Gesamtstrecke: 55 km**      **Höhenunterschied: 195 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Eine einfache Route für jedes Fahrrad mit Gangschaltung.

**Straßenverhältnisse:** Asphaltierte Straßen über die gesamte Strecke.

**Routenbeschreibung:** Diese Route ist eine Alternative, um von Larnaka nach Lefkosia oder umgekehrt zu fahren. Die Eintönigkeit des Fahrens ausschließlich auf asphaltierten Straßen wird dadurch unterbrochen, dass man verschiedene Dörfer durchquert, die die Möglichkeit für ein wenig Sightseeing und/oder eine kleine Ruhepause bieten.

Die Route beginnt am Tseriou Straßenkreisverkehr und führt dann durch die Dörfer Tseri, Analiontas und Lythrodontas. Von dort aus verläuft sie Richtung Osten durch die Dörfer Mathiatis, Sia, Mosfiloti, Psevdas und Agia Anna bis sie die Kreuzung Kalo Chorio nahe der alten Straße zwischen Larnaka und Kofinou erreicht. Dort biegt sie nach links in Richtung Nordwesten ab, um auf die Feuerwehrrampel von Larnaka zu treffen.





## Exkursion 6: Tour um Deryneia

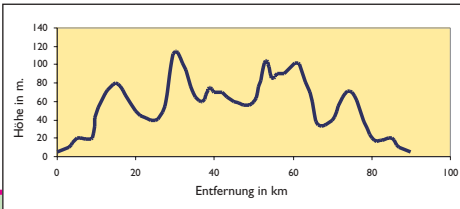
**Route:** Touristenstrand von Larnaka 5 m, Dhekeleia 10 m (3 km), Kraftwerk von Dhekeleia 20 m (5 km), Ormideia 20 m (9 km), Xylofagou 80 m (15 km), Potamos Liopetriou 50 m (20 km), Makronisos 40 m (25 km), Agia Napa 55 m (27,5 km), Kap Gkreko 115 m (30 km), Protaras 60 m (45 km), Agia Triada 60 m (50 km), Paralimni 105 m (53 km), Deryneia 90 m (57,7 km), Frenaros 100 m (61,5 km), Liopetri 35 m (66,5 km), Xylofagou 80 m (72 km), Kraftwerk von Dhekeleia 20 m (80 km), Dhekeleia 10 m (82 km), Touristenstrand von Larnaka 5 m (85 km).

**Gesamtstrecke: 85 km      Höhenunterschied: 260 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Eine einfache Route. Ein Straßenfahrrad mit Gangschaltung ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen von guter Qualität.

**Routenbeschreibung:** Wenn diese Route auch ziemlich lang ist, ist sie jedoch nicht schwierig und führt an den beliebtesten Stränden Zyperns entlang. Sie verläuft an der Küste und kehrt über die „Rote-Erde“-Dörfer (Kokkinochoria) der freien Gegend von Ammochostos (Famagusta) nach Larnaka zurück. Die Route startet am Touristenstrand von Larnaka und bewegt sich entlang der Küstenstraße nach Osten. Am Kreisverkehr kurz außerhalb des Souveränen Britischen Stützpunktes von Dhekeleia biegt sie nach rechts ab und kommt auf das Gebiet des Stützpunktes. Dann biegt sie am nächsten Kreisverkehr erneut nach rechts ab, führt am Kraftwerk von Dhekeleia vorbei und verläuft am Rande des Dorfes Ormideia. Dann biegt die Route noch einmal nach rechts ab und steigt etwas an, während sie am Dorf Xylofagou vorbeiführt.



Auf dem Weg in Richtung Agia Napa führt die Route an den Fischereischuppen von Potamos Liopetriou und Makronisos vorbei und verläuft dann entlang der Hauptstraße von Agia Napa nach Paralimni. Als nächstes biegt sie rechts ab und führt auf der Straße nach Kap Gkreko auf einem Fahrradweg auf der rechten Seite der Straße (der Meerseite) entlang. Die Abzweigung nach Kap Gkreko folgt 4 km weiter auf der rechten Seite.

Biegt man am Kap Gkreko nach Norden ab, führt die Route am Picknickplatz von Agioi Anargyroi und dem Gebiet von Konnos vorbei, bis Protaras erreicht wird.

Von Protaras aus führt die Route weiter zum Dorf Agia Triada, wo sie nach links Richtung Paralimni abbiegt. Sie durchquert Paralimni und erreicht die Straße, die nach Deryneia führt, nachdem man nach rechts abgebogen ist und sich Richtung Norden gehalten hat. Von Deryneia aus führt die Route über die „Rote-Erde“ Dörfer Frenaros und Liopetri, wo Kartoffeln angebaut werden, zurück nach Larnaka und folgt hinter Xylofagou der gleichen Route zurück.



## Exkursion 7: Larnaka – Athienou – Lefkosia

**Route:** Hafenkreisverkehr 10 m, Tsakilero 20 m (1,6 km), Aradippou 60 m (5 km), Athienou 190 m (19 km), Lympia 235 m (31 km), Dali 215 m (37 km), Nisou 225 m (40 km), Kotsiatis 270 m (45 km), Margi 285 m (48,5 km), Tseri 245 m (54 km), Tseriou Straßenkreisverkehr 210 m (60 km).

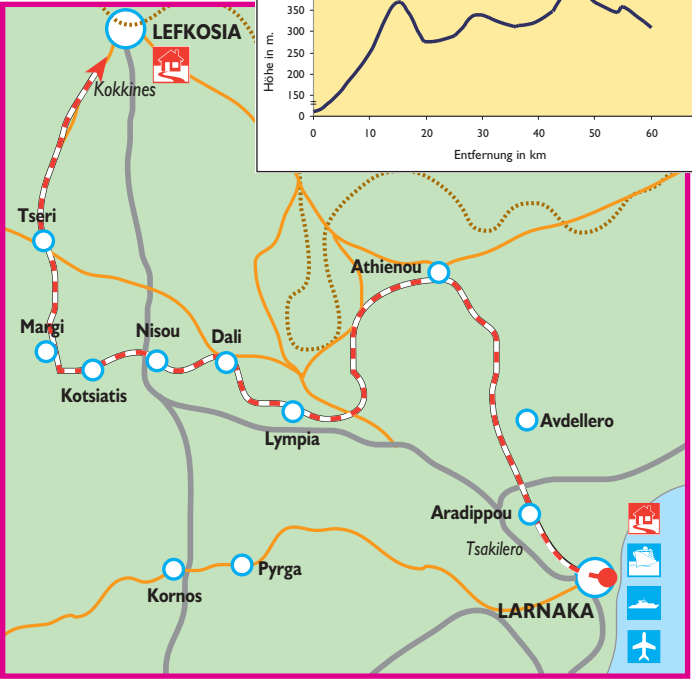
**Gesamtsstrecke: 60 km Höhenunterschied: 410 m**

Schwierigkeitsgrad: Durchschnittlich. Ein Straßenfahrrad mit mindestens 14 Gängen ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** *Durchgängig asphaltierte Straßen.*

**Routenbeschreibung:** Dies ist eine alternative Route zur Larnaka-Lefkosia-Exkursion oder umgekehrt und führt am Dorf Athienou in der Mesaoria-Ebene vorbei. Die Route beginnt am Hafenkreisverkehr von Larnaka und führt Richtung Westen entlang der Stratigou Timagia Avenue, bis sie die Ampel von Tsakkilero erreicht. Dort biegt sie nach rechts in Richtung Nordwesten nach Aradippou ab. Sie führt durch Aradippou, unter der Autobahn nach Paralimni hindurch, behält die gleiche Richtung bei und führt um das Dorf Avdellero herum, bevor sie nach Athienou kommt. Von Athienou aus biegt die Route nach Süden auf die alte Straße zwischen Lefkosia und Larnaka ab bis zur Kreuzung mit der Straße nach Lympia rechts in westlicher Richtung. Von Lympia aus führt sie durch die Dörfer Dali und Nisou, verläuft unter der Autobahn zwischen Lefkosia und Lemesos und durch die Dörfer Kotsiatis und Margi. Dann wendet sich die Route nach Norden, führt durch Tseri und endet beim Tseriou Straßenkreisverkehr in der Kokkines-Gegend, gleich außerhalb Lefkosias.





## Exkursion 8: Larnaka – Kofinou – Nisou

**Route:** Hafenkreisverkehr 10 m, Feuerwehrrampe 25 m (2,9 km), Ampel von Zinona-Phaneromeni 30 m (4,4 km), Ampel von Phaneromeni 35 m (7 km), Flughafen-Kreisverkehr 15 m (10 km), Meneou 35 m (14 km), Kiti 35 m (16 km), Tankstelle von Mazotos 45 m (25 km), Mazotos 40 m (27 km), Alaminos 90 m (32 km), Kofinou 155 m (37 km), Pyrga 340 m (50 km), Mosfiloti 295 m (53,4 km), Alampra 280 m (58,2 km), Nisou 225 m (61 km).

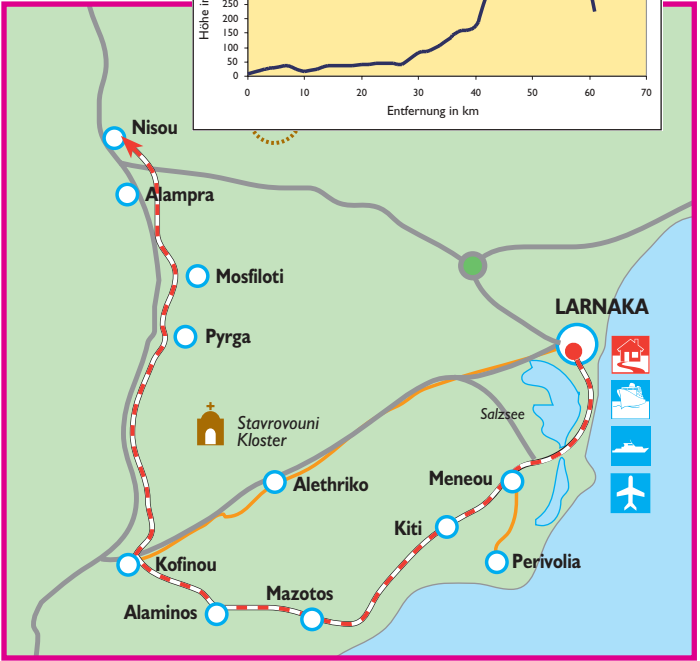
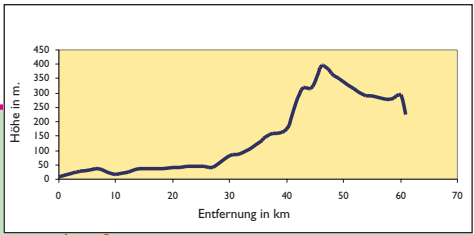
**Gesamtsstrecke: 61 km    Höhenunterschied: 505 m**

**Schwierigkeitsgrad:** *Es gibt einige steile Anstiege, so dass die Route ein Straßenfahrrad mit mindestens 14 Gängen erforderlich macht.*

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion geht durch die Hügel der Kakoradija-Region von Larnaka nach Nisou, und ist eine anstrengende Tour. Die Route ist auch schön mit einigen alternativen Routen verbunden. Vom Hafenkreisverkehr in Larnaka aus startend verläuft die Route entlang der Stratigos Timagia Avenue, kreuzt die Ampel bei der Feuerwehr und setzt sich bis zur nächsten Ampel geradeaus fort, wo sie nach links führt, um die Ampel bei der Phaneromeni-Kirche auf der Straße zwischen dem Flughafen von Larnaka und Meneou zu erreichen. Von dort aus wendet sich die Route nach rechts und verläuft nach Süden vorbei am Flughafen-Kreisverkehr, und dann nach Südwesten nach Meneou.

Kurz vor dem Dorf Kiti führt sie nach rechts Richtung Mazotos, welches etwa 10 km nach der Tankstelle folgt. Übrigens ist die Tankstelle auch der Ausgangspunkt der Mazotos-Vavatsinia-Kofinou-Route. Von Mazotos aus verläuft die Route weiter nach Westen Richtung Alaminos und erreicht Kofinou, wo sie auf die alte Straße von Lefkosia nach Lemesos trifft. Sie wendet sich nach rechts und nach Norden Richtung Lefkosia, und wird von diesem Punkt an schwieriger, aufgrund eines 220 m hohen senkrechten Anstieg, der sich über 6 km hin zieht. Danach geht es nur noch bergab, durch die Dörfer Pyrga, Mosfiloti, Alampra und Nisou.



## Exkursion 9: Kofinou – Lemesos – Pafos

**Route:** Kofinou 155 m, Choirokoitia 185 m (5 km), Moni 70 m (25 km), Amathous 20 m (30 km), Potamos tis Germasogeias 10 m (35 km), Lemesos 10 m (40 km), Zakaki 10 m (45 km), Kourion 80 m (60 km), Episkopi Militärstützpunkt 135 m (65 km), Happy Valley 25 m, (67 km), Paramali 80 m (70 km), Pissouri 200 m (81 km), Petra tou Romiou (Geburtsstätte der Aphrodite) 10 m (88,5 km), Mandria 50 m (100 km), Acheleia 55 m (105 km), Geroskipou 80 m (109 km), Stadion von Pafos 85 m (110 km).

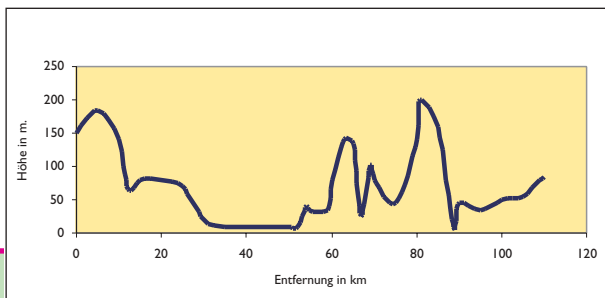
**Gesamtstrecke: 110 km Höhenunterschied: 510 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Eine lange Route ohne besonders steile Anstiege, wenn auch einige kurze Strecken so beschrieben werden könnten. Ein Straßenfahrrad von guter Qualität mit mindestens 14 Gängen ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen von guter Qualität.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion ist für geübte Radfahrer konzipiert. Die komplette Route verläuft entlang der alten Straße zwischen Lefkosia – Lemesos – Pafos.

Die Route beginnt in Kofinou, führt zuerst nach Süden und dann nach Südwesten, um Lemesos zu erreichen, nachdem man vor der Ankunft dort durch die Dörfer Choirokoitia, Moni, Amathous und Potamos tis Germasogeias kommt. Von Lemesos aus geht es nach Westen Richtung Zakaki, Fasouri und Kourion, den ganzen Weg bis Petra tou Romiou, von wo die Route nach Nordwesten verläuft und in der Nähe des Stadions von Pafos endet.





## Exkursion 10: Pitsylya – Troodos

**Route:** Alona 1035 m, Polystypos 1080 m (4 km), Chandria 1170 m (12 km), Kyperounta 1115 m (13,5 km), Karvounas 1190 m (19,5 km), Pano Amiantos 1400 m (25 km), Troodos-Platz 1730 m (28,3 km).

**Gesamtstrecke: 28,3 km Höhenunterschied: 695 m**

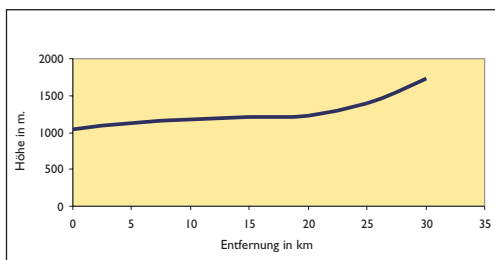
**Schwierigkeitsgrad:** Wenn dies auch eine kurze Route ist, beinhaltet sie doch steile Anstiege, die ein Straßenfahrrad von guter Qualität mit mindestens 14 Gängen oder ein Mountainbike mit 21 Gängen erfordern.

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen.

**Routenbeschreibung:** Diese Route verbindet die Gegenden von Pitsylya und Troodos. Es ist eine interessante Route zur Besichtigung der umliegenden Dörfer.

Von Alona aus führt die Route nach Südwesten, führt durch Polystypos und steigt Richtung Nordwesten an, verläuft unterhalb des Madari-Gipfels und erreicht das Dorf Chandria.

In Chandria wendet sich die Route nach rechts und führt nach Westen durch Kyperounta, um die Kreuzung in Karvountas zu erreichen. Von Karvountas aus verläuft sie nach Süden, mit einem steilen Anstieg nach Pano Amiantos und führt dann nach Westen mit einem noch steileren Anstieg zum Troodos-Platz. Vor Ankunft auf dem Platz geht es an den Picknickplätzen Almyrolivado und Livadi tou Pasa sowie einem Camping- und einem Picknickplatz direkt vor dem Platz vorbei.





## Exkursion I I: Troodos – Pafos

**Route:** Troodos-Platz 1730 m, Psilo Dendro 1185 m (7,2 km), Pano Platres 1150 m (7,7 km), Mandria 845 m (13 km), Agios Nikolaos 740 m (22 km), Praitori 675 m (24 km), Kedares 540 m (26 km), Kidasi 280 m (31,5 km), Agios Georgios 185 m (39 km), Mamonia 165 m (41 km), Fasoula 130 m (42,5 km), Nikokleia 85 m (49 km), Mandria 40 m (53,7 km), Timi 50 m (56,7 km), Acheleia 55 m (60 km), Geroskipou 75 m (63,5 km), Pafos 75 m (65 km).

**Gesamtstrecke: 65 km**

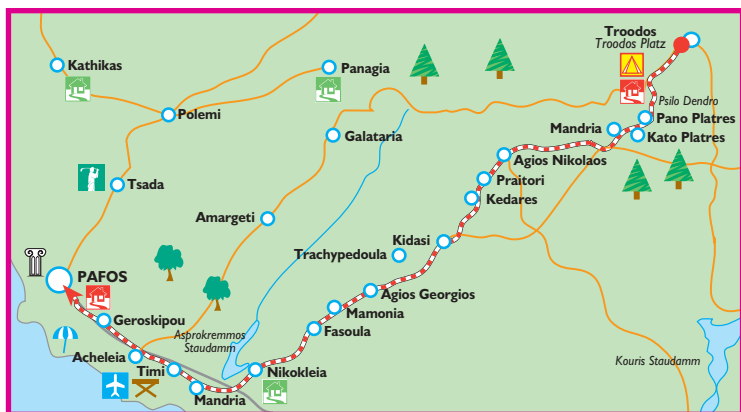
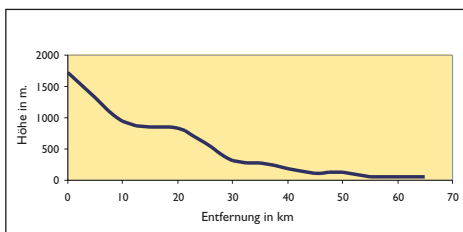
**Höhenunterschied: 20 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Einfache Route, hauptsächlich bergab. Das Fahrrad, ob Straßenfahrrad oder Mountainbike, sollte gute Bremsen haben.

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion verbindet die Gegend um Troodos über die malerischen Dörfer im Tal des Flusses Diarizos mit Pafos.

Vom Troodos-Platz aus führt die Route nach Süden entlang der Hauptstraße zwischen Lemesos und Troodos. In Psilo Dendro wendet sie sich nach rechts in Richtung Pano Platres und geht dann weiter nach Kato Platres. Kurz vor dem Dorf biegt sie nach rechts in Richtung Mandria und Pafos ab.



Südlich führt die Route durch Mandria und erreicht dann das Tal des Flusses Diarizos. Sie führt durch die Dörfer Agios Nikolaos, Praitori, Kedares, Kidasi, Agios Georgios, Mamonia, Fasoula, Nikokleia, und kommt schließlich auf der alten Straße zwischen Lemesos und Pafos heraus. Von dort aus wendet sie sich nach Westen, um Pafos über die Dörfer Mandria, Timi, Acheleia und Geroskipou zu erreichen.



## Exkursion 12: Troodos-Platz – Kykkos – Stavros tis Psokas

**Route:** Troodos-Platz 1730 m, Prodromos 1450 m (9 km), Pinienwald 1350 m (11 km), Kykkos 1150 m (30 km), Stavros tis Psokas 840 m. (55 km).

**Gesamtstrecke:** 55 km      **Höhenunterschied:** 25 m

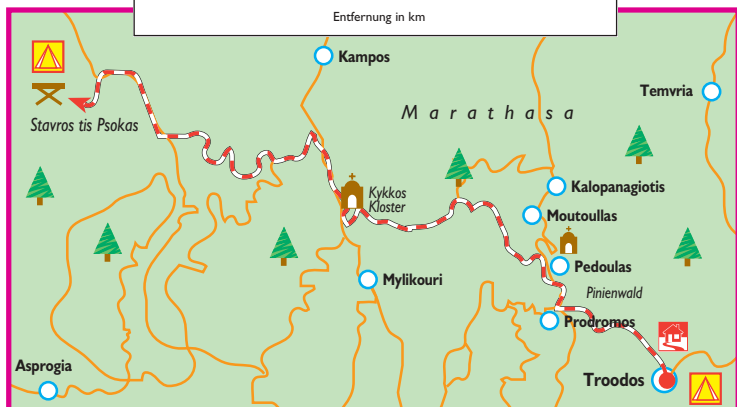
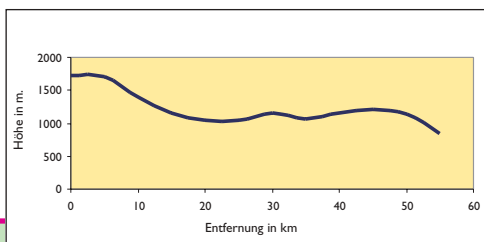
**Schwierigkeitsgrad:** Einfache Route, mit einigen wenigen Anstiegen und vielen Abstiegen. Ein Straßenfahrrad mit Gangschaltung ist erforderlich.

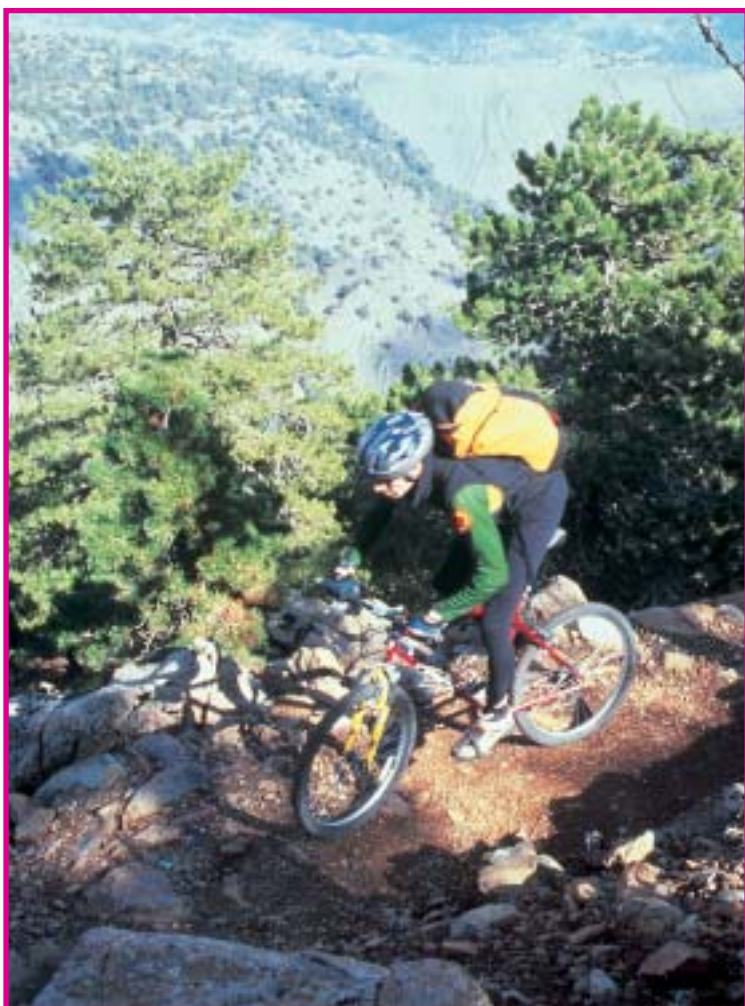
**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion verbindet die Gegend um Troodos mit den Kykko-Bergen und ermöglicht weitere Ausflüge zur Nordwestküste der Insel, entlang der Route von Stavros nach Pyrgos oder Polis.

Die Exkursion beginnt am Troodos-Platz und steigt etwa 2,5 km nach Westen an bis eine Weggabelung erreicht wird, die nach links zum Berg Olympos führt, von wo aus die Route bergab in das Dorf Prodromos führt. Dann wendet sie sich nach rechts zur Pinienwald-Gegend und verläuft oberhalb des Dorfes Pedoulas, um das Kloster von Kykkos zu erreichen. Hier bietet sich die Gelegenheit, vor der Weiterfahrt nach Kampos einen Stopp im Restaurant einzulegen. Biegt man vor Kampos nach links ab, führt die Straße westlich nach Stavros tis Psokas, 3,5 km weiter führt eine weitere Abzweigung nach links zum Cedar Valley. Die Route verläuft weitere 16 km geradeaus bis sie erneut links abbiegt und zur Stavros tis Psokas Forststation, 3 km die Straße entlang, führt.

Hier gibt es ein Restaurant, eine Jugendherberge, einen Picknick- und einen Campingplatz sowie eine abgezaunte Gegend, wo man Mufflons (Bergziegen) hält.





## Exkursion 13: Stavros tis Psokas – Pyrgos

**Route:** Stavros 840 m, Agios Georgios Militärlager 540 m (26 km), Pyrgos 20 m (40 km).

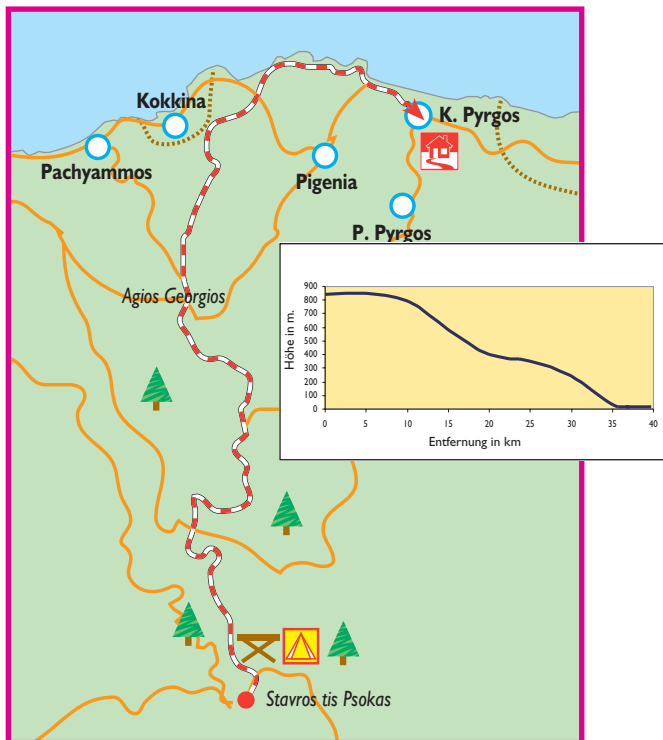
**Gesamtstrecke: 40 km Höhenunterschied: 10 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Eine relativ einfache Route, da es zumeist bergab geht. Jedes Fahrrad mit Gangschaltung und guten Bremsen ist ausreichend.

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen von guter Qualität.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion ist eine weitere Alternative, von Stavros tis Psokas aus anstatt zu den Dörfern Panagia und Pafos nach Pyrgos in die Gegeng um Tilliria zu fahren.

Die Route beginnt an der Stavros tis Psokas Forststation. Sie steigt ein wenig in Richtung Norden bis zu einer Gabelung an. Die Straße zur Rechten führt ostwärts nach Kykkos, während die Straße zur Linken westwärts nach Pomos und Kato Pyrgos führt. Letztere ist eine kurvenreiche, bergab führende Straße, die beim Militärlager von Agios Georgios oberhalb der türkischen Enklave von Kokkina mündet. Von dort aus wendet sich die Route nach rechts und führt in Richtung Osten, um die Küstenstraße und 6 km später Pyrgos zu erreichen.





## Exkursion I4: Stavros tis Psokas – Panagia – Pafos

**Route:** Stavros 840 m, Agia (Campingplatz) 650 m (9 km), Panagia 890 m (20 km), Asprogia 645 m (27 km), Kannaviou 400 m (32 km), Agios Dimitrianos 540 m (36 km), Psathi 525 m (38 km), Polemi 520 m (40 km), Kallepeia 620 m (45 km), Tsada 560 m (50 km), Mesogi 310 m (53 km), Pafos 70 m (65 km).

**Gesamtstrecke: 65 km**      **Höhenunterschied: 475 m**

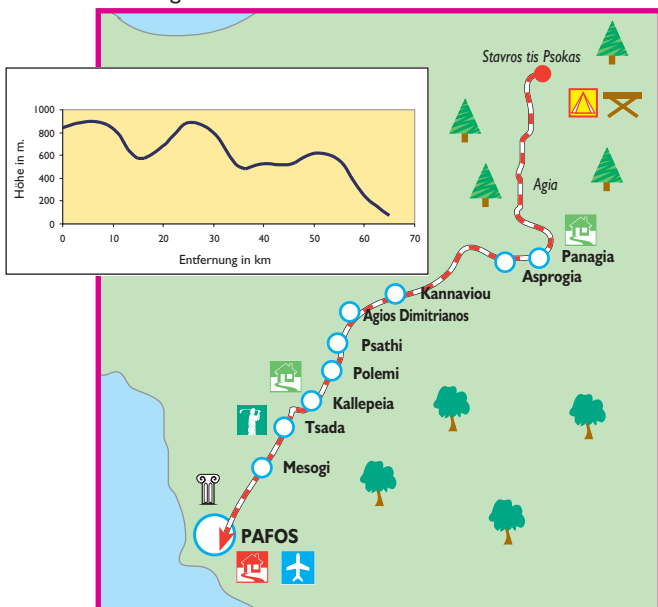
**Schwierigkeitsgrad:** Obwohl die Route hauptsächlich bergab verläuft, gibt es doch einige steile Anstiege insbesondere auf den asphaltierten Abschnitten der Strecke. Ein Mountainbike mit 21 Gängen wird empfohlen.

**Straßenbedingungen:** Eine Mischung aus Oberflächen, sowohl asphaltierte Straßen als auch Feldwege.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion verbindet die bergigen Gegenden von Troodos und Kykkos mit Pafos.

Von der Forststation in Stavros tis Psokas aus führt der Feldweg in südwestliche Richtung und dabei durch eine der schönsten Gegenden der Insel. Steigungen und Gefälle wechseln sich bis zum Campingplatz in Agia ab, von wo aus die Straße stetig bis zum Ende des Waldes ein Stück außerhalb Panagias beim Picknickplatz in Monasilakkas ansteigt und auf einem Feldweg endet. Dann steigt der Weg ein weiter bis zum größten Dorf in der Gegend, Panagia, der Geburtsstätte von Erzbischof Makarios III., dem ersten Präsidenten Zyperns, an. Das Kloster von Panagia, Chrysorrogiatissa, liegt in der Nähe dieses Dorfes.

Die Route setzt sich nach Pafos fort und führt durch die Dörfer Asprogia, Kannaviou, Agios Dimitrianos, Psathi, Polemi, Kallepeia, Tsada und Mesogi.



## Exkursion 15: Polis – Pyrgos

**Route:** Polis 30 m, Gialia 30 m (12 km), Nea Dimmata 25 m (14 km), Pomos 35 m (20 km), Pachyammos 80 m (24 km), Pyrgos 20 m (48 km).

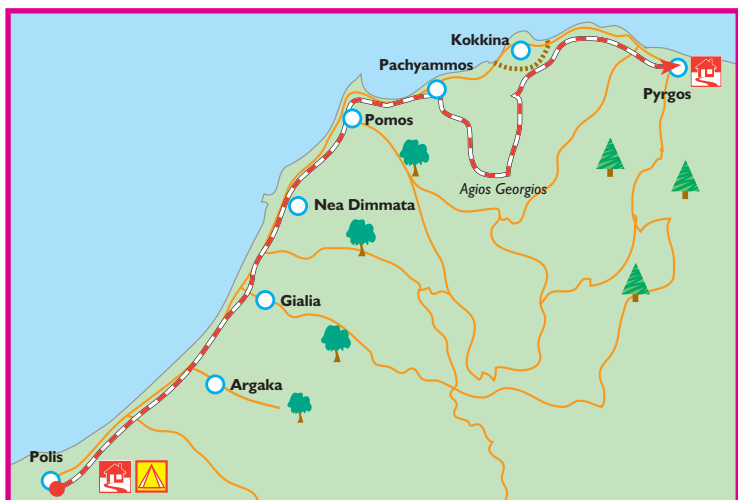
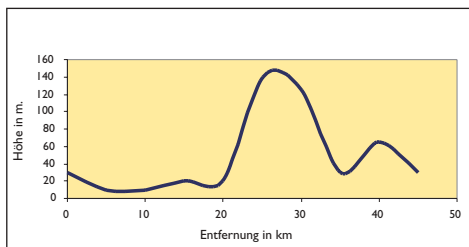
**Gesamtstrecke:** 48 km **Höhenunterschied:** 130 m

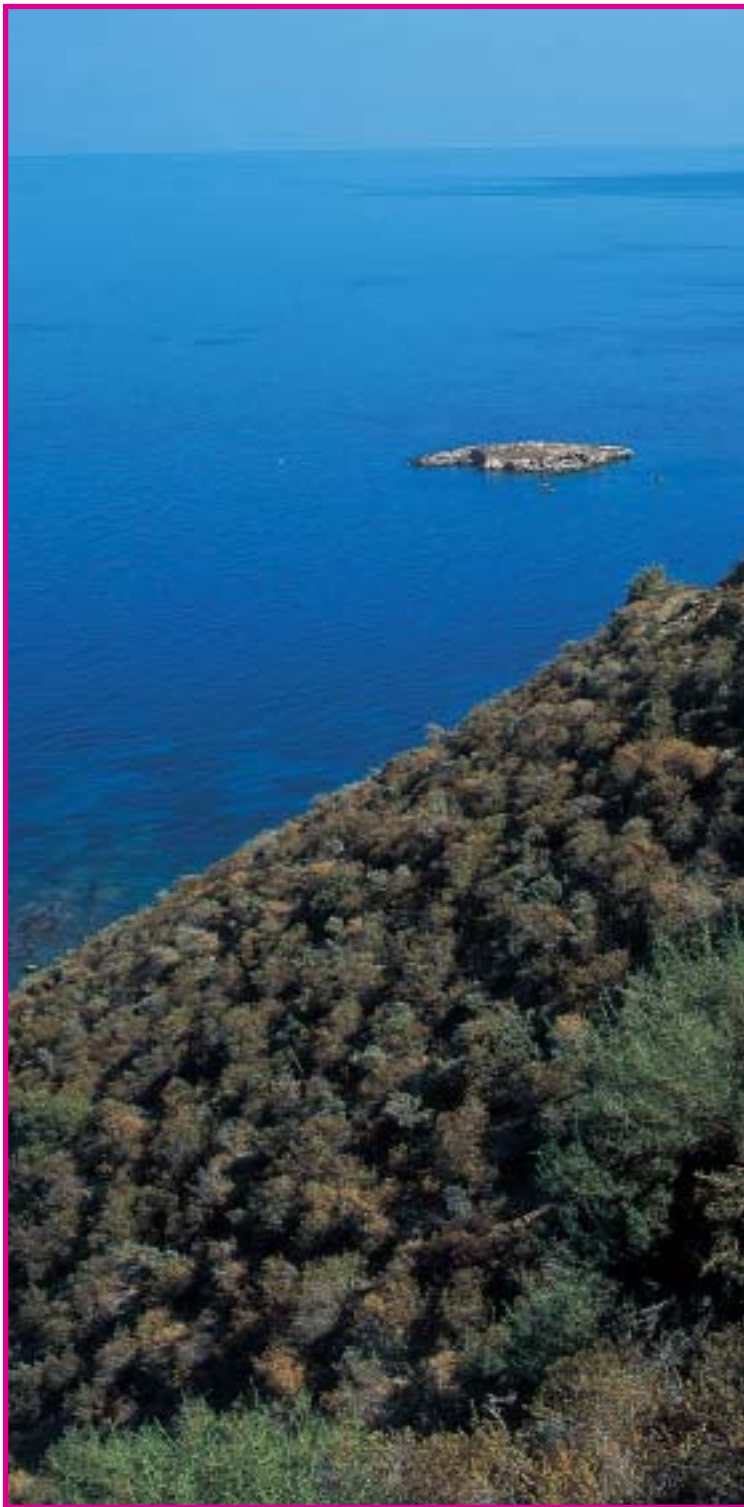
**Schwierigkeitsgrad:** Einfache und fast ebene Straße mit nur einer Steigung hinter Kokkines. In der Gegend herrschen oft heftige auflandige Winde, besonders nachmittags. Ein Straßenfahrrad mit mindestens 14 Gängen ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen von guter Qualität.

**Routenbeschreibung:** Gemeinsam mit den Routen von Pafos verbindet diese Exkursion Pyrgos mit Polis und Pafos.

Die Route beginnt in Polis und verläuft die Küste entlang in nordöstlicher Richtung nach Pachyammos. Sie macht dann einen kleinen Umweg, indem sie in südlicher Richtung in die Berge aufsteigt, um an der türkischen Enklave von Kokkines vorbeizuführen. Danach geht es bergab, um wieder auf der Küstenstraße nach Pyrgos fortzuführen





## Exkursion I 6: Pafos – Pegeia – Polis

**Route:** Pafos 30 m, Pegeia 200 m (15 km), Kathikas 610 m (23 km), Prodromi 25 m (35 km), Polis 30 m (37 km).

**Gesamtstrecke: 37 km Höhenunterschied: 615 m**

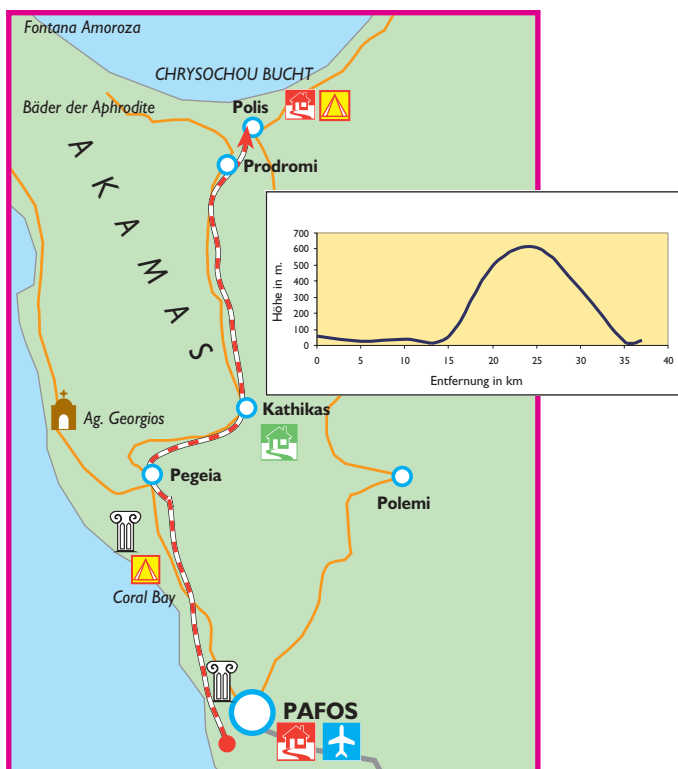
**Schwierigkeitsgrad:** Eine ziemlich harte Route für den Hobby-Radfahrer, kann aber mit ein wenig Anstrengung und einem guten Fahrrad mit Gangschaltung (entweder Straßenfahrrad oder Mountainbike) gemeistert werden.

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen von guter Qualität.

**Routenbeschreibung:** Diese Route führt von Pafos nach Polis, der wichtigsten Stadt der Chrysochou-Bucht.

Die Route beginnt in Kato Pafos und führt in nordwestlicher Richtung die Küstenstraße entlang bis zur Kreuzung in Coral Bay, wo sie nach rechts abbiegt. Sie steigt dann an bis Pegeia, das berühmt ist für seinen Brunnen.

Die Route steigt durch das Dorf, welches einen fantastischen Ausblick auf die Westküste bietet, weiter an. Dann führt sie in den Wald und verläuft nordöstlich zum Dorf Kathikas, von wo aus sie gen Norden nach Prodromi und schließlich nach Polis führt.





## Exkursion 17: Pafos – Agios Georgios, Pegeia – Lara – Bäder der Aphrodite

**Route:** Pafos 30 m, Agios Georgios 25 m (10 km), Avakas 10 m (12 km), Lara 30 m (17 km), Fontana Amorosa 15 m (31 km), Bäder der Aphrodite 20 m (37 km).

**Gesamtstrecke:** 37 km

**Schwierigkeitsgrad:** Eine Route, die aufgrund der unebenen Straßenoberflächen bei einigen Steigungen sehr schwierig wird. Ein Mountainbike von hoher Qualität mit Federgabel ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Eine Mischung aus Oberflächen, d.h. sowohl asphaltierte Straßen als auch Feldwege.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion verläuft entlang der Akamas-Halbinsel und der Schlucht von Avakas.

Diese Route beginnt in Kato Pafos und führt die Küstenstraße entlang nach Nordwesten. An der Kreuzung zwischen Coral Bay und Pegeia geht es geradeaus weiter nach Agios Georgios. Kurz vor der Kapelle von Agios Georgios gibt es die Möglichkeit, nach rechts und Richtung Süden entlang eines Feldwegs zur Akamas-Gegend abzubiegen. Nach etwa 2 Kilometern führt die Route über eine kleine Brücke am Avga oder Avakas Flussbett. Von dort aus weisen Schilder den Weg zur Schlucht von Avakas entlang eines Pfades, der zur Rechten der Schlucht verläuft.

Fährt man geradeaus weiter, kommt man nach Lara. Kurz hinter Lara biegt man nach rechts zur Kapelle von Agios Kononas ab, wo es Trinkwasser gibt.

Von Agios Kononas aus verläuft die Route nach Süden, um auf die über den Akamas-Grat führende Straße zu treffen. Sie kreuzt die Straße von Smigies zum Leuchtturm von Akamas und führt bergab nach Fontana Amorosa. Diese Straße führt die Küstenstraße in südöstlicher Richtung entlang zu den Bädern der Aphrodite und dem Strand mit dem sich dort befindlichen CTO Touristenpavillon.



## Routen um Lefkosia



## Routen um Lefkosia

### Exkursion I: Lefkosia-Machairas-Lythrodontas-Lefkosia

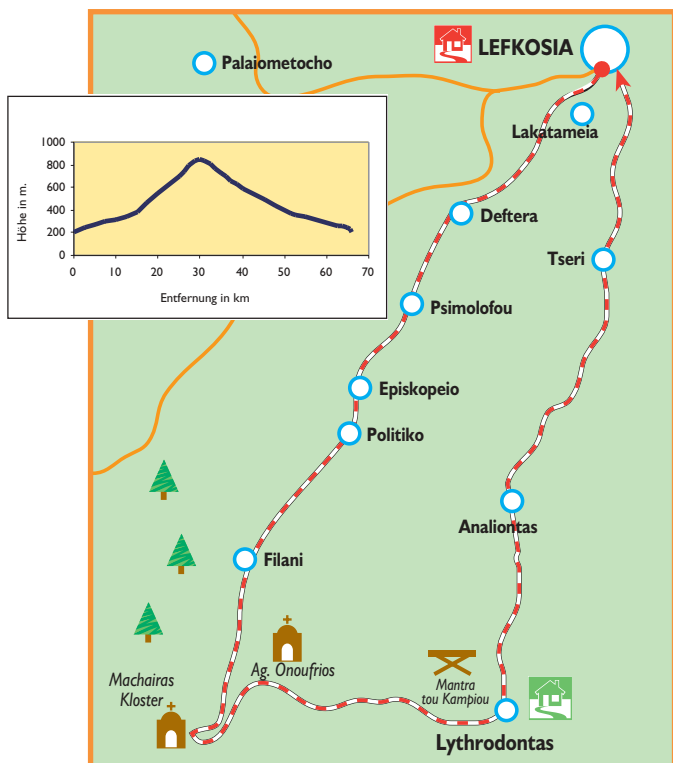
**Route:** Kreuzung Agios Mamas 210 m, Deftera 275 m (6 km), Psimolofou 315 m (10 km), Episkopeio 340 m (13 km), Politiko 385 m (15 km), Filani 545 m (20 km), Kloster von Machairas 950 m (31,2 km), Agios Onoufrios 685 m (36 km), Mantra tou Kampiou 665 m (38,4 km), Lythrodontas 440 m (46 km), Analiontas 375 m (52,5 km), Tseri 285 m (61 km), Tseriou Straßenkreisverkehr 210 m (66 km).

**Gesamtstrecke: 66 km**      **Höhenunterschied: 705 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Eine relativ schwierige Route mit einem steten Anstieg über etwa 15 km. Ein Mountainbike mit mindestens 21 Gängen ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Eine Kombination von asphaltierten und nicht-asphaltierten Straßen.

**Routenbeschreibung:** Radfahrer haben die Gelegenheit, den Wald und das Kloster von Machairas zu besichtigen sowie die Stelle, an der der örtliche Held Gregoris Afxentiou im Kampf gegen die Britische Regierung starb.



Die Route beginnt an der Kreuzung Agios Mamas zwischen Lakatameia und Strovolos und führt dann Richtung Süden, durch die Dörfer Kato und Pano Deftera. Von dort aus führt sie die alte Straße nach Psimolofou entlang durch landwirtschaftliches Gebiet, um dann die Dörfer Episkopeio und Politiko in der Nähe des Klosters von Agios Irakleidos zu erreichen. Von dort aus verläuft die Route nach Filani und Machairas. Die Route von Politiko zum Kloster von Machairas steigt stetig an, während es sich bei der Straße von Filani zum Kloster von Machairas um einen Feldweg handelt.

4 km außerhalb Politikos führt die Straße rechts in das Dorf Lazanias, während sie nach links zur Kapelle von Agia Skepi und zum Bildungszentrum des Klosters von Machairas (Machairas Monastery's Educational Centre) verläuft. Nach einem sanften Anstieg von etwa 3 km stößt die Route auf den Steinbruch von Machairas, von wo aus ein schwieriger Anstieg den ganzen Weg hoch zum Kloster beginnt. Kurz vor dem Kloster befindet sich das unterirdische Versteck Gregoris Afxentious, einem zypriotischen Freiheitskämpfer gegen die Briten. Von hier an ist die Straße asphaltiert.

Westlich und zur Rechten des Klosters verläuft die Straße, die zu den Dörfern Lazanias, Gourri und Farmakas führt und mit der Lefkosia – Pitsylia – Route zusammenläuft. Diese Route setzt sich nach links Richtung Osten fort, wendet sich dann ein weiteres Mal nach Norden und steigt ab. Nach 6 km führt sie an der Kapelle von Agios Onoufrios vorbei, und noch 3 km weiter erreicht sie den Picknickplatz von Mantra tou Kampiou, wo es öffentliche Toiletten und Wasser gibt. An diesem offiziellen Austragungsort der 7 km Mountainbike-Piste der Cyprus Cycling Federation wird jedes Jahr am ersten März-Wochenende das internationale „Afxentia“-Rennen veranstaltet.

Nach dem Picknickplatz hält sich die Route Richtung Osten auf 6 km Feldweg bis nach Lythrodontas. Am Rande des Dorfes führt die Route Richtung Norden nach Analiontas, Tseri und Strovolos. Die Strovolos Avenue führt nach Lefkosia zurück.



## Exkursion 2: Lythrodontas – Kionia – Lythrodontas

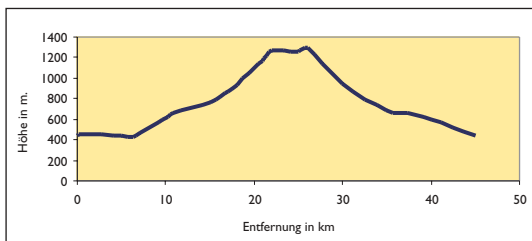
**Route:** Lythrodontas 440 m, Kyprovasa 435 m (6 km), Vavatsinia 890 m (17,5 km), Picknickplatz von Kionia 1260 m (25 km), Kloster von Machairas 950 m (30 km), Agios Onoufrios 685 m (35 km), Mantra tou Kampiou 665 m (37,4 km), Lythrodontas 440 m (45 km).

**Gesamtstrecke: 45 km      Höhenunterschied: 890 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Eine sehr schwierige Route mit steilen Anstiegen und plötzlichen, langgezogenen Gefällen. Ein Mountainbike mit 24 Gängen und Federgabel ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Ein großer Teil der Route verläuft auf groben Feldwegen.

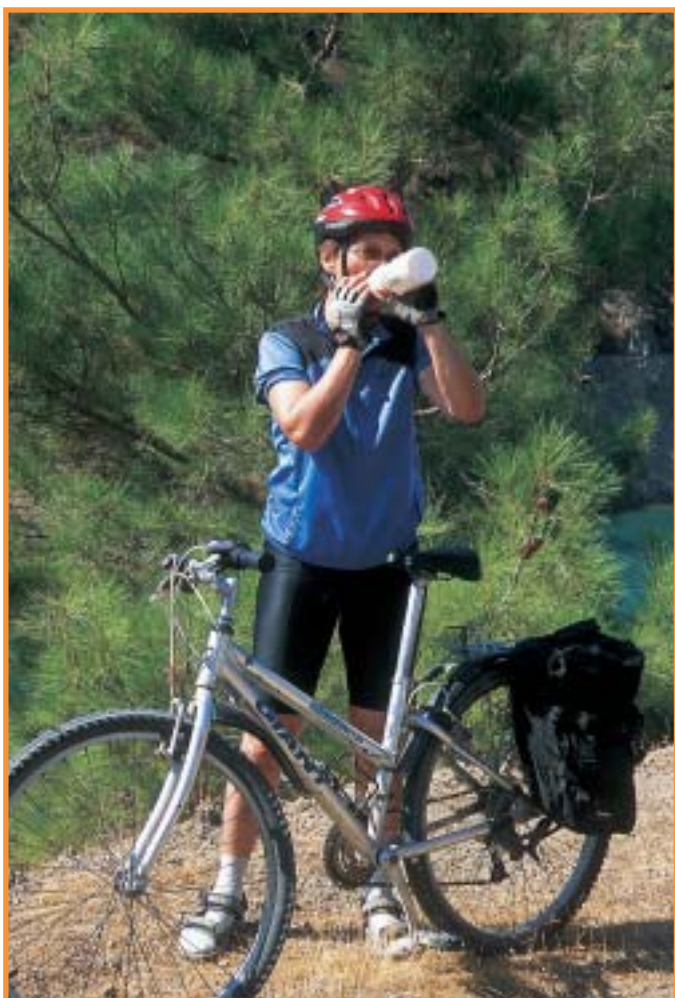
**Routenbeschreibung:** Die Route bietet einen der schönsten Ausblicke, den die Machairas-Berge zu bieten haben. Die Szenerie umfasst das Dipotamos-Valley, die Bucht von Larnaka und die Mesaoria-Ebenen mit Lefkosia im Zentrum und den Pentadakylos-Bergen in der Ferne. Die Route startet vom Mittelpunkt des Dorfes Lythrodontas und verläuft links nach Kyprovasa kurz vor dem Dorf auf der Straße nach Machairas und führt dabei durch die für die Gegend typischen Olivenhaine. Von Kyprovasa aus wendet sich die Route westwärts nach Profitis Ilias. An der Kreuzung zu der Straße, die nach Profitis Ilias führt, setzt sich die Route nach links fort und bewegt sich südwärts nach Vavatsinia. Es lohnt sich, hier einen Stopp einzulegen, um Ihren Durst am Petris-Brunnen zu stillen.



Nach einem steten Anstieg von 6 km erreicht die Route die asphaltierte Straße von Lefkara nach Vavatsinia. Das Dorf Vavatsinia selbst liegt in kurzer Entfernung rechts.

Einmal innerhalb des Dorfes und nachdem sie nach rechts Richtung Machairas abgebogen ist, wird die steile asphaltierte Straße zum Feldweg. Er führt am Gipfel des Moutti von Pelekanou vorbei und setzt sich auf einem ziemlich flachen Stück Straße fort, bis er den Picknick-Platz von Kionia erreicht.

Nach Kionia besteht die Straße aus einem 10 km langen Gefälle und führt zur Kapelle von Agios Onoufrius. Von dort aus führt die Straße über den Picknick-Platz von Mantra tou Kampiou zurück in Richtung Lythrodontas, zunächst als asphaltierte Straße, dann aber als grober Feldweg.



## Exkursion 3: Lefkosia – Adelfoi-Wald – Asinou

**Route:** Kreuzung Agios Mamas 210 m, Palaioметоcho 240 m (15 km), Meniko 270 m (20 km), Kato Moni 400 m (30 km), Agia Marina 470 m (38 km), Kapouras 575 m (47,5 km), Kannavia 785 m (50 km), Agia Eirini 860 m (53,5 km), Spilia 1100 m (58,6 km), Asinou 420 m (83 km).

**Gesamtstrecke: 83 km Höhenunterschied: 975 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Eine schwierige Route mit durchschnittlich 2 % Steigung, aber keiner größeren als 5 %. Die Route erfordert ein Mountainbike mit 21 Gängen.

**Straßenbedingungen:** Eine Mischung aus Oberflächen, d.h. sowohl asphaltierte Straßen als auch Feldwege.

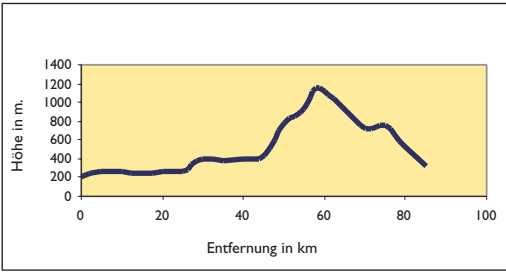
**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion bringt Radfahrer vom Rande Lefkosias zum Wald von Adelfoi und vorbei an der frühen byzantinischen Kirche von Panagia Forviotissa (Asinou).

Der Ausgangspunkt der Route ist die Kreuzung am Rande von Lakatameia, in der Nähe des Supermarktes „Metro“. Die Route bewegt sich etwa einen halben Kilometer nach Westen, bevor sie den Lakatameia Fahrradweg an den Ufern des Flussbetts des Pediaios erreicht. Der Fahrradweg endet im Süden auf der Agios Georgios-Straße, wo er sich nach rechts und westwärts wendet und dann die Ampel auf der Straße von Lefkosia nach Palaichori erreicht. Fast direkt gegenüber der Ampel liegt die Straße, die zum Dorf Agioi Trimithias und anschließend nach Palaioметоcho und Meniko führt. Von Meniko aus folgt die Route einem Feldweg, bis sie die asphaltierte Straße kurz vor dem Dorf Kato Moni erreicht. Von dort aus kann man den Mitsero-Steinbruch im Südosten und das Troodos-Massiv im Südwesten sehen.

Von Kato Moni aus verläuft die Route auf der Straße zwischen Peristerona und Platanistasa nach Norden. Sie steigt über eine kurze Strecke hin an und biegt dann nach links zum Dorf Agia Marina ab. Von dort aus führt sie durch das Dorf Agios Georgios und vorbei am Picknick-Platz von Kapoura sowie an den Dörfern Kannavia und Spilia.

Am Ortsanfang von Spilia gibt es einen Feldweg zur Rechten, der nach Asinou und der Gegend führt, in der die EOKA (Bewegung, die für eine Unabhängigkeit Zyperns von den Briten kämpfte) am aktivsten war. Der Feldweg verläuft 23 km durch den Adelfoi-Wald in Richtung Norden und zur byzantinischen Kirche Panagia Forviotissa in Asinou. (Eine Alternativroute nach Asinou ist der 9 km lange Waldweg gleich nach dem Picknick-Platz von Kapouras in Richtung Westen.) Nach Asinou (3 km), entlang einer asphaltierten Straße, kommt das Dorf Nikitari, von wo aus Straßenschilder durch die Dörfer Vykazia und Orounta zurück nach Lefkosia führen. Dieser Teil der Straße ist nicht asphaltiert. Von Orounta die Route für den Rückweg nach Lefkosia auf der Straße zwischen Peristerona und Platanistasa Richtung Norden nach Kato Moni.

Eine alternative und weniger komplizierte Route führt über Orounta und Peristerona entlang der Hauptstraße zwischen Lefkosia und Morfou zurück nach Lefkosia.



## Exkursion 4: National Forest Park Athalassa

**Schwierigkeitsgrad:** Eine einfache Route für jeden Fahrradtyp.

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen.

**Routenbeschreibung:** Auf Initiative des Forstamtes bekam der Nationalpark Athalassa einen 16 km langen Fahrradweg. Es ist eine beliebte Umgebung für die Hauptstadtbewohner, die dort zum Vergnügen hingehen oder um Sport zu treiben.

Der Nationalpark Athalassa liegt südlich von Lefkosia und östlich der Autobahn zwischen Lefkosia und Lemesos.



## Exkursion 5: Fahrradwege von Lakatameia und Strovolos

**Schwierigkeitsgrad:** Eine einfache Route für jeden Fahrradtyp.

**Straßenbedingungen:** Nicht-asphaltierter, aber glatter Weg.

**Routenbeschreibung:** Die Gemeinden Lakatameia und Strovolos haben einen 8 km langen Fahrradweg entlang den Ufern des Flusses Pedaios geschaffen, der von Lakatameia bis hin zum Präsidentenpalast reicht.



## Routen um Lemesos



## Routen um Lemesos

### Exkursion I: Lemesos – antikes Amathous

**Route:** Küste von Lemesos, Germasogeia 5 km, antikes Amathous 10 km, Agia Varvara 11 km.

**Gesamtstrecke:** 11 km.

**Schwierigkeitsgrad:** Eine einfache Route für jeden Fahrradtyp.

**Straßenbedingungen:** Komplette asphaltiert.

**Routenbeschreibung:** Diese Route ist eine Lemesos-Fahrradtour. Es gibt nur sehr wenige Höhengschwankungen, und auch die sind nicht erwähnenswert. Die Route führt Radfahrer durch die Touristengegend von Germasogeia, durch das antike Amathous und zur nahegelegenen Kapelle von Agia Varvara mit ihrem Eukalyptushain und ihrem reizenden Strand.

Die Route beginnt am alten Hafen in Lemesos und verläuft die Küste entlang nach Nordosten. Sie führt durch die Touristengegend von Germasogeia mit seinen vielen Läden, Nachtclubs, Restaurants, Hotels und traditionellen Tavernen. Die Route endet an der archäologischen Fundstelle von Amathous. Ein Stück weiter die Straße entlang befindet sich in kurzer Entfernung die alte Kapelle von Agia Varvara, einst eine Lieblingsstelle der örtlichen Fischer. Direkt gegenüber der Kapelle gibt es einen schönen Eukalyptushain, der Schwimmern viel Schatten bietet.





## Exkursion 2: Antikes Amathous – Governor's Beach

**Route:** Antikes Amathous, Zementfabrik von Moni 6 km, Agios Georgios Alamanos-Fluss 11 km, Governor's Beach 15 km.

**Gesamtsstrecke: 15 km.**

**Schwierigkeitsgrad:** *Harte und unebene Oberfläche. Ein qualitativ hochwertiges Mountainbike mit 24 Gängen und Federgabel ist erforderlich.*

**Straßenbedingungen:** Außer den ersten 5 km asphaltierter Straße verläuft der Rest der Route auf unebener Oberfläche.

**Rutenbeschreibung:** Diese Exkursion eignet sich für Mountainbike-Fanatiker, die die technischen Schwierigkeiten, die die Route mit sich bringt, zu schätzen wissen werden. Wenn es auch nur wenige Höhengschwankungen gibt, erfordert die Tatsache, dass ein großer Teil über felsigem Untergrund führt, einen guten Gleichgewichtssinn und technisches Können.

Diese Route startet dort, wo die Route von Lemesos zum antiken Amathous endet, und führt die alte Straße zwischen Lemesos und Lefkosia entlang über 5 km in die gleiche Richtung, bis sie die Überführungsbrücke von Moni erreicht. Dort biegt die Route auf einen Feldweg zu Rechten ab und führt südwärts zur Küste hin. Sie passiert eine Reihe von Industrieanlagen sowie den Steinbruch von Moni, wo sie nach links in östlicher Richtung führt. Dieser Teil der Route ist voller radfahrtechnischer Kicks und endet am Governor's Beach.



Etwa auf halber Strecke, nach 4 km, befindet sich eine biologische Abfallverarbeitungsanlage. Kurz vor der Steigung, die dort hinführt, gibt es zur Rechten einen schmalen, aus den Klippen gemeißelten Pfad, der zum trockenen Flussbett des Agios Georgios Alamanos hinabführt. Die Straße am Flussbett ist ebener und verläuft etwa 600 m in nördlicher Richtung, bis sie nach rechts abknickt, um das Flussbett zu überqueren. Von dort aus ist es zum Governor's Beach in 5 km Entfernung nicht weit bis zur Küste.



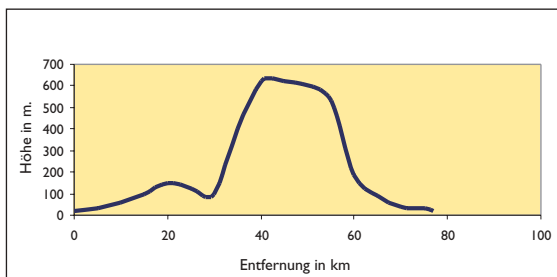
## Exkursion 3: Lemesos – Fasouri – Pachna – Lemesos

**Route:** Ampel am Hafen 20 m, Zakaki 25 m (1 km), Asomatos 30 m (5 km), Fasouri 40 m (7,5 km), Kourion 40 m (14 km), Stadion von Kourion 115 m (15 km), Heiligtum von Apollon Ylatis 120 m (17,3 km), Militärstützpunkt von Episkopi 150 m (20 km), Happy Valley 50 m (22,4 km), Paramali 50 m (26 km), Avdimou 100 m (30 km), Prastio 400 m (35 km), Agios Amvrosios 580 m (47,7 km), Kivides 615 m (51 km), Souni 530 m (55 km), Kantou 170 m (61 km), Erimi 115 m (63,4 km), Kolossi 95 m (65,4 km), Burg von Kolossi 70 m (66,1 km), Fasouri 40 m (70 km), Asomatos 30 m (72 km), Zakaki 30 m (76 km), Ampel am Hafen 20 m (77 km).

**Gesamtstrecke: 77 km**      **Höhenunterschied: 660 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Die Route ist relativ lang, stellt aber keine besonderen Schwierigkeiten dar, außer einigen steilen Anstiegen, die ein Fahrrad mit Gangsschaltung erfordern.

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen von guter Qualität.



**Routenbeschreibung:** Die Exkursion führt durch die westlichen Dörfer des Bezirks von Lemesos. Die Route passiert traditionelle Wein produzierende Dörfer, verläuft entlang der malerischen Straße von Fasouri, wo die Zypressen, die auf beiden Seiten wachsen, ein Blätterdach über unseren Köpfen bilden. Die Route führt auch an wichtigen archäologischen Fundstellen, wie der von Kourion, vorbei.

Von der Ampel am Hafen Lemesos' aus verläuft die Route Richtung Westen nach Zakaki. Für etwa 15 km besteht die Landschaft aus Zitronenhainen. Das Dorf Asomatos und die Fasouri-Siedlung sind die größten Orangen produzierenden Gegenden von Lemesos. Die Route führt entlang der alten Straße zwischen Lemesos und Pafos vorbei an der Kapelle von Agios Ermogenis, dem Eingang zur archäologischen Fundstelle von Kourion und dem beliebten Strand von Kourion. Dann erfolgt über 1 km ein steiler Anstieg, und man kommt schließlich am antiken Stadion von Kourion und dem Heiligtum von Apollon Ylatis an.

Als nächstes passiert die Route den Militärstützpunkt von Episkopi und das Dorf Paramali, wo sie anfängt, nach Norden Richtung Avdimou und Prastio zu steigen, bis sie Pachna erreicht, das bedeutendste Wein herstellende Dorf der Region. Das Dorf ist voller Weinfelder ebenso wie die nachfolgenden Dörfer Agios Amvrosios und Kivides, die flächen- und bevölkerungsmäßig kleiner sind.

Nach Kivides verläuft die Route bergab und bietet eine fantastische Aussicht auf den Osten der Stadt und die Bucht von Lemesos, die in all ihrer Pracht ausgebreitet daliegt, sowie auf die Akrotiri-Halbinsel und die Bucht von Episkopi. Die gerade Straße, die nach Souni und Kantou führt, ist entspannend und lässt einen die Landschaft genießen. Kurz nach Kantou folgt Erimi, ein Dorf, das an der alten Straße zwischen Lemesos und Pafos liegt. Von dort aus biegt die Route nach links in östlicher Richtung ab und führt dann direkt nach Kolossi und seiner mittelalterlichen Burg. Der Rückweg nach Lemesos erfolgt über Fasouri.



## Exkursion 4: Germasogeia – Kalo Chorio – Polemidia

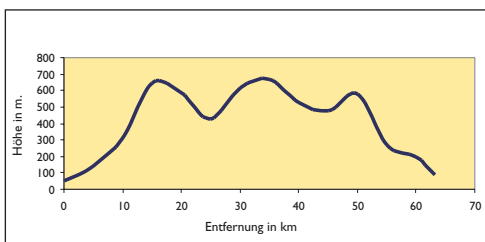
**Route:** Germasogeia 50 m, Germasogeia Staudamm 130 m (4,2 km), Akrounta 140 m (7,5 km), Dierona 455 m (21,5 km), Arakapas 385 m (23,7 km), Kalo Chorio 690 m (32,4 km), Agios Mamas 560 m (41,8 km), Kapileio 495 m (44,2 km), Korfi 580 m (50 km), Polemidia – Lemesos 90 m (63,5 km).

**Gesamtstrecke: 63,5 km Höhenunterschied: 840 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Durchschnittlich. Ein Mountainbike mit mindestens 21 Gängen ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Eine Kombination aus asphaltierten Straßen und Feldwegen.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion führt durch die östlichen Dörfer des Bezirks Lemesos sowie durch einige der Bergdörfer im Vorgebirge der Region um Pitsylia, wie etwa Agros. Man kann auch bergab entlang der Routen des Bezirks Lefkosia nach Palaichori fahren. Die Route verläuft Richtung Norden und beginnt am Kreisverkehr in Germasogeia. Sie steigt durch das Dorf hinweg an und passiert den Staudamm von Germasogeia und die Dörfer Akrounta, Dierona und Arakapas. Die Route verläuft Richtung Norden und beginnt am Kreisverkehr in Germasogeia. Sie steigt durch das Dorf hinweg an und passiert den Staudamm von Germasogeia und die Dörfer Akrounta, Dierona und Arakapas.



In Arakapas biegt die Route nach Westen ab und setzt sich in einem steten Anstieg zum Dorf Kalo Chorio fort, wo sie auf die Straße zwischen Lemesos und Pitsylia trifft. Ein kurzes Stück entlang dieser Straße in Richtung Lemesos befindet sich der Feldweg, der nach Agios Mamas führt. Von Agios Mamas aus beginnt die Route entlang einer asphaltierten Straße abzufallen, führt durch die Dörfer Kapileio und Korfi und erreicht dann den Kreisverkehr von Polemidia am Rande von Lemesos.



An aerial photograph of Larnaca, Cyprus, showing a dense urban area with a prominent stone wall and a church tower. The image is taken from a high angle, looking down on the city. The foreground shows a large, rectangular stone wall, likely a remnant of the city's fortifications, situated near a body of water. Behind the wall, there are several buildings, including a large, light-colored building with a prominent tower. The rest of the city is filled with a mix of residential and commercial buildings, with a mix of red-tiled and white roofs. The overall scene is a typical Mediterranean coastal town.

**Routen zwischen Larnaka  
und Ammochostos**

## Routen zwischen Larnaka und Ammochostos

### Exkursion I: Touristenstrand von Larnaka – Hala Sultan Tekke Moschee – Meneou

**Route:** Touristenstrand von Larnaka 5 m, Larnaka 5 m (10 km), Hala Sultan Tekke Moschee 5 m (15 km), Meneou 10 m (18 km).

**Gesamtstrecke:** 18 km

**Schwierigkeitsgrad:** Eine einfache Route, ideal für jedes Fahrrad.

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen von guter Qualität.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion ist eine Larnaka-Radtour. Die Route beginnt am Touristenstrand von Larnaka und verläuft in südlicher Richtung auf der linken Seite der Straße den Fahrradweg entlang zum Kreisverkehr am Hafen von Larnaka. Sie führt weiter geradeaus, entlang der Athinon Avenue (Finikoudes Promenade), vorbei an der Burg von Larnaka und am Mackenzie-Strand, und wendet sich dann nach Westen, um auf die Straße zum Flughafen von Larnaka zu gelangen. An der Ampel biegt sie links ab. Die Route führt vorbei am Flughafen-Kreisverkehr und biegt wenig später nach rechts zur Hala Sultan Tekke Moschee ab. Hier gibt es ein Restaurant und einen Picknick-Platz im nahegelegenen Wald. Fährt man geradeaus weiter, kommt man nach Meneou.



**Alternative Route:** Um die Tour geringfügig zu verlängern, nehmen Sie die Straße von Meneou zur Küste und halten Sie sich Richtung Südosten, begeben Sie sich auf die große Küstenstraße, die am mittelalterlichen Turm von Kiti vorbeiführt. Fahren Sie dann nach rechts in Richtung Nordwesten durch die Dörfer Pervolia und Kiti und zurück nach Meneou.



## Exkursion 2: Wald von Rizoelia

**Schwierigkeitsgrad:** Einfache bis durchschnittliche Route auf nicht-asphaltierten Straßen. Ein Mountainbike mit 21 Gängen ist erforderlich, eine Federgabel empfohlen.

**Straßenbedingungen:** Nicht asphaltiert.

**Routenbeschreibung:** Der kleine Wald von Rizoelia liegt neben dem Kreisverkehr am westlichen Rande von Aradippou.

Es gibt viele Feldwege für Mountainbike-Fanatiker und für alle die, die gern in einem schönen Wald Rad fahren oder den Ausblick vom Hügel genießen möchten.

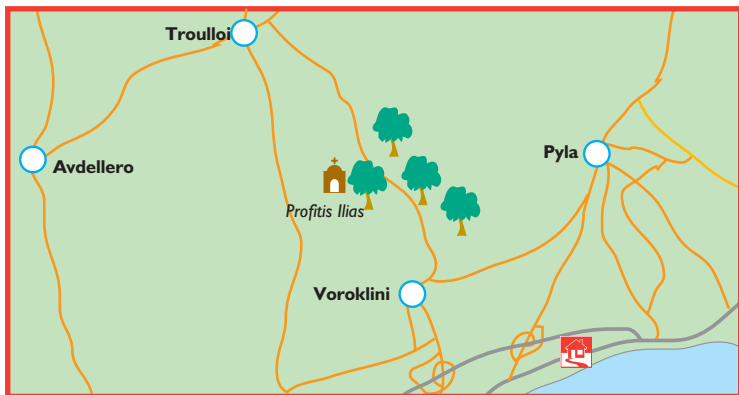


## Exkursion 3: Voroklini-Hügel

**Schwierigkeitsgrad:** Verschiedene Schwierigkeitsniveaus. Ein Mountainbike mit mindestens 21 Gängen und Federgabel ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Nicht-asphaltierte Straßen.

**Routenbeschreibung:** Der Gerakomoutis-Hügel, 207 m über dem Meeresspiegel gelegen und mit einer Profitis Ilias gewidmeten Kapelle, bietet aufregende Routen sowie wunderschöne Ausblicke über die Bucht von Larnaka.



## Exkursion 4: Agia Napa – Pyrgos Xylofagou

**Route:** Agia Napa 10 m, Potamos Liopetriou 15 m (10 km), mittelalterlicher Turm von Xylofagou 97 m (16 km), Agia Napa 10 m (32 km).

**Gesamtstrecke:** 32 km

**Schwierigkeitsgrad:** Eine einfache Route, erfordert aber ein Mountainbike mit 21 Gängen.

**Straßenbedingungen:** Eine Kombination aus asphaltierten und nicht-asphaltierten Straßen.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion macht die Runde von Agia Napa nach Xylofagou und kehrt dann entlang der Straße zwischen Xylofagou und Agia Napa zurück.

Die Route beginnt am kleinen Hafen von Agia Napa und steigt Richtung Norden an, bis sie die Ampel erreicht, an der sie nach links Richtung Westen abbiegt und dem Fahrradweg auf der linken Seite der Straße folgt. Dann führt die Route auf dem Feldweg, der zur Kapelle von Agia Thekla und dem Fischerschuppen bei Potamos Liopetriou führt, an Makronisos vorbei.

Sich Richtung Süden haltend führt die Route um Kap Pyla herum, bis sie den mittelalterlichen Turm von Xylofagou erreicht. Von dort aus verläuft sie nach Norden, um an den Rand von Xylofagou zu gelangen, biegt dann nach rechts und ostwärts ab und nimmt dabei die Straße zwischen Xylofagou und Agia Napa zurück nach Agia Napa.



## Exkursion 5: Kofinou – Larnaka

**Route:** Kofinou 155 m, Alethriko 55 m (10 km), Kreuzung Kalo Chorio 55 m (20 km), Ampel an der Feuerwehr 25 m (25 km).

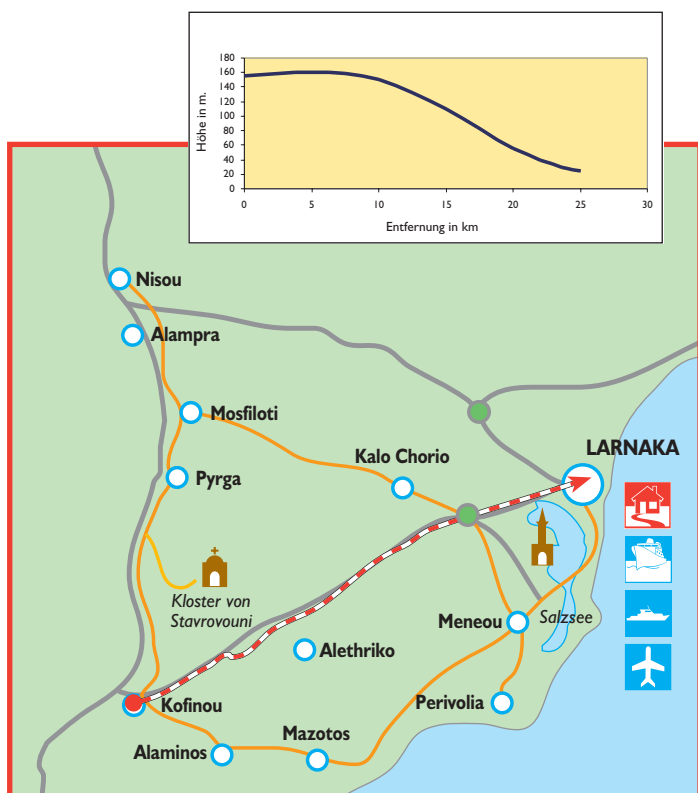
**Gesamtstrecke:** 25 km      **Höhenunterschied:** 5 m

**Schwierigkeitsgrad:** Eine einfache Route, ideal für jede Art von Fahrrad mit Gangschaltung.

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen von guter Qualität.

**Routenbeschreibung:** Diese Strecke verbindet die Route von Kofinou nach Larnaka und umgekehrt, da Kofinou oft der Start oder das Ende einiger Touren ist.

Diese Exkursion beginnt im Dorf Kofinou und führt Richtung Nordosten. Die Route verläuft entlang den Dorfränder von Menegeia und Anglisides, führt durch das Dorf Alethriko, erreicht die Kreuzung bei Kalo Chorio und endet schließlich an der Ampel bei der Feuerwehr in Larnaka.



## Exkursion 6: Mazotos – Vavatsinia – Kofinou

**Route:** Tankstelle von Mazotos 45 m, Zygi 15 m (18,5 km), Psematismenos 115 m (24 km), Choirokoitia 220 m (28,5 km), Vavla 495 m (37 km), Lageia 440 m (39,5 km), Ora 540 m (45,7 km), Vavatsinia 855 m (56 km), Pano Lefkara 595 m (66,2 km), Skarinou 115 m (75 km), Kofinou 150 m (80 km).

**Gesamtstrecke: 80 km**      **Höhenunterschied: 965 m**

**Schwierigkeitsgrad:** Eine schwierige Route mit langen, allerdings nicht sehr steilen Steigungen. Ein Straßenfahrrad mit 16 Gängen ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Durchgängig asphaltierte Straßen.

**Routenbeschreibung:** Diese Route verläuft entlang des westlichen Küstenbezirks von Larnaka, steigt dann zu den auf den Hügeln gelegenen Dörfern der Region hin an, passiert die archäologische Fundstelle von Choirokoitia und endet schließlich in Kofinou.

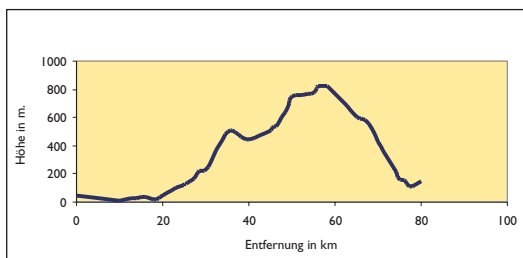
Die Route beginnt an der Tankstelle von Mazotos am Rande des Dorfes und führt dann auf der Straße zu den Dörfern Agios Theodoros und Zygi nach Südwesten. Sie verläuft entlang der Küste, bis sie Zygi erreicht.

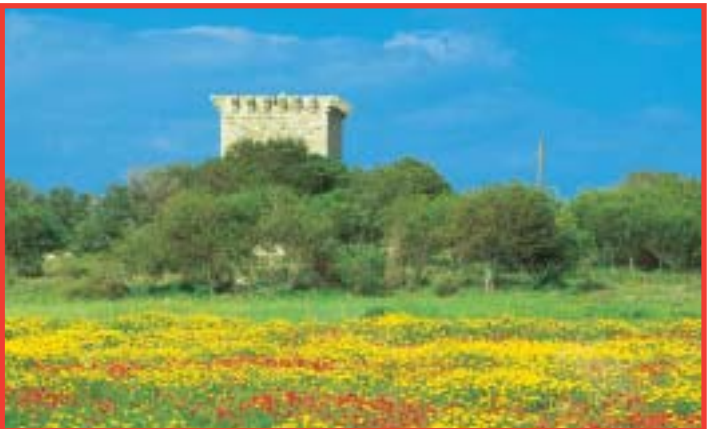
Von dort aus steigt die Straße in nördlicher Richtung nach Psematismenos an, kreuzt die Autobahn zwischen Lefkosia und Lemesos über die Fußgängerbrücke und erreicht die archäologische Grabungsstelle von Choirokitia.

Die Route setzt sich in nordwestlicher Richtung fort, führt durch Choirokitia und – bei stetem Anstieg – durch die Dörfer Vavla, Lageia und Ora.

Von Ora aus biegt sie nach rechts ab und erreicht Vavatsinia nach 10 km, nachdem sie sich erst nördlich, dann nordwestlich gehalten hat. Vavatsinia ist eine gute Stelle, um Rast zu machen und vor dem abfallenden Rückweg nach Kofinou über die Dörfer Pano Lefkara und Skarinou einen Imbiss zu nehmen. Kofinou liegt 5 km nördlich von Skarinou auf der alten Straße zwischen Lefkosia und Lemesos.

**Alternative Route:** Von Vavla aus wendet sich die Route nach rechts und steigt bis zum Dorf Kato Drys (6 km) an, gelangt dann drei Kilometer später auf die Straße zwischen Skarinou und Vavatsinia, gleich unterhalb Pano Lefkaras. Diese Route ist 22 km kürzer.





## Routen zwischen Pafos und Polis



## Routen zwischen Pafos und Polis

### Exkursion I: Geroskipou – Tsada – Pafos

**Route:** Geroskipou 75 m, Agia Marinouda 150 m (3 km), Marathounta 280 m (8 km), Stavros tis Minthas (Golfplatz) 520 m (12 km), Tsada 660 m (15 km), Mesogi 310 m (18 km), Pafos 70 m (24 km).

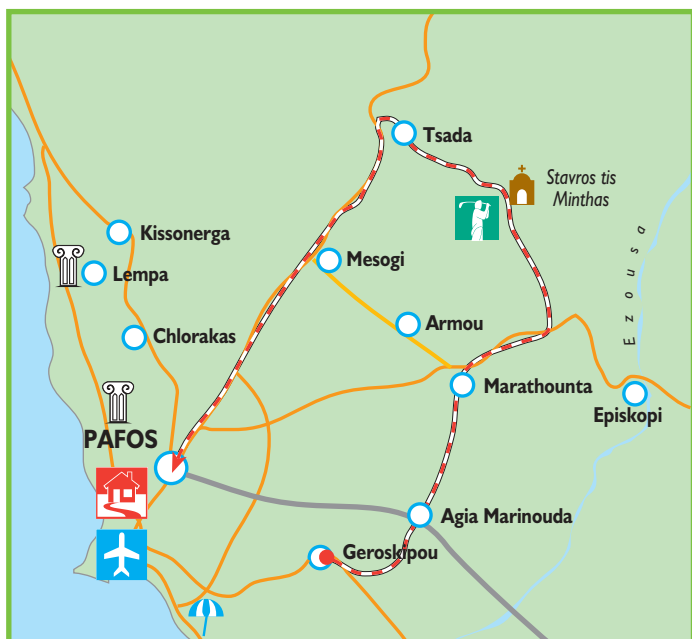
**Gesamtstrecke:** 24 km

**Schwierigkeitsgrad:** *Nicht sehr schwierig, aber auch nicht sehr einfach. Ein Mountainbike mit 21 Gängen ist erforderlich.*

**Straßenbedingungen:** Eine Mischung aus Oberflächen, sowohl asphaltierte Straßen als auch Feldwege.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion geht von Geroskipou zum Kloster von Stavros tis Minthas und zum Golfplatz, dem Dorf Tsada und endet in Pafos.

Die Route startet vom Mittelpunkt Geroskipou aus, führt nach Lemesos und verläuft entlang der alten Straße zwischen Lemesos und Pafos. Zwischen Geroskipou und Koloni befindet sich eine Abzweigung zur Linken, die nach Agia Marinouda im Norden führt. Die Route geht durch das Dorf hindurch und steigt in der gleichen Richtung an, um das Dorf Marathounta zu erreichen. Von dort aus wendet sie sich nach rechts und steigt bis zum Dorf Episkopi im Bezirk Pafos an. Kurz vor Erreichen der Bergspitze führt ein Feldweg zur Linken Richtung Norden, der zum Golfplatz und zum Kloster von Stavros tis Minthas führt. Hier beginnt eine asphaltierte Straße und erreicht 3 km zur Linken das Dorf Tsada. Der Weg von Tsada nach Pafos geht bergab entlang der Straße zwischen Pafos und Polis.





## Exkursion 2: Kato Pafos – Wald von Timi

**Route:** Hafen von Pafos 5 m, Touristenstrand von Geroskipou 5 m (4 km), Küste von Timi 5 m (12 km).

**Gesamtstrecke:** 12 km

**Schwierigkeitsgrad:** Ein Mountainbike ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Eine Mischung aus Oberflächen, sowohl asphaltierte Straßen als auch Feldwege.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion ist eigentlich eine Radtour durch die Gegend um Pafos. Sie verläuft entlang der Küstenfront von Kato Pafos, vorbei am Touristenstrand von Geroskipou und endet am Strand von Timi neben dem Flughafen von Pafos und dem nahegelegenen Eukalyptushain.

Die Route beginnt am Hafen von Pafos und führt in südöstlicher Richtung. Sie verläuft dabei nach dem Pafos Beach Hotel auf der rechten Seite der Straße auf einem Fahrradweg die Küste entlang zum Touristenstrand von Geroskipou. Von dort aus führt sie einen Feldweg entlang bis zum Zaun des Flughafens von Pafos und kreuzt (zu Fuß) das Flussbett des Ezousa. Dann folgt die Route dem Zaun des Flughafens, verläuft zunächst nach Norden, dann ostwärts, um auf die asphaltierte Straße zum Flughafen zu gelangen. An dem Punkt wendet sich die Route nach rechts zum Meer und erreicht ein Stück weiter die kleine Bucht und den Strand von Timi und den Eukalyptushain mit seinem Picknick-Platz.



## Exkursion 3: Polis – Neo Chorio – Leuchtturm von Akamas

Route: Polis 30 m, Lakki 5 m (5 km), Neo Chorio 180 m (10 km), Picknick-Platz von Smigies 250 m (12 km), Leuchtturm von Akamas 210 m (22 km).

**Gesamtstrecke: 22 km.**

**Schwierigkeitsgrad:** Eine schwierige Route. Ein Mountainbike mit mindestens 21 Gängen ist erforderlich, eine Federgabel empfohlen.

**Straßenbedingungen:** Wechselnde Oberflächen, sowohl asphaltierte Straßen als auch Feldwege.

**Routenbeschreibung:** In Bezug auf Radfahren liegt der größte Vorteil der Gegend um Polis in ihrer Nähe zur Akamas-Halbinsel.

Die Route beginnt in Polis und verläuft in Richtung Westen nach Lakki und zu den Bädern der Aphrodite. Kurz nach Lakki und genau vor den Bädern der Aphrodite führt sie nach Süden und steigt nach Neo Chorio hin an. Die Route geht durch das Dorf hindurch und verläuft dann nach Westen. Gleich außerhalb des Dorfes wird die Straße zum Feldweg. Dieser passiert den Picknick-Platz von Smigies, welches der letzte Stopp für Wasser ist.

Von Smigies aus steigt die Route recht steil an und wendet sich dann nach rechts und verläuft dabei in Richtung Südwesten entlang der Hänge eines Hügels, die abwechselnd Ausblicke auf die östliche und die westliche Seite der Halbinsel bieten. Drei Kilometer hinter Smigies führt eine Abzweigung nach rechts nach Pyrgos tis Rigainas, während ein Verweilen auf der Geraden für weitere 2 Kilometer zur Straße nach Lara, Fontana Amorosa und den Bädern der Aphrodite führt. Folgt man dieser Straße weiter, gelangt man zum Leuchtturm von Akamas, dem perfekten Platz, einen wunderschönen Sonnenuntergang zu genießen, vorausgesetzt, Sie können im Dunkeln sicher zurück fahren!

**Alternative Route:** Sie können vom Leuchtturm aus nach Polis zurückkehren, indem Sie die Straße von Fontana Amorosa zu den Bädern der Aphrodite entlang fahren.





## Exkursion 4: Polis – Fasli – Polis

**Route:** Polis 30 m, Androlikou 300 m (5 km), Fasli 500 m (7 km), Smigies 250 m (11 km), Neo Chorio 180 m (13 km), Polis 30 m (23 km).

**Gesamtstrecke:** 23 km

**Schwierigkeitsgrad:** Schwierige Route mit steilen Steigungen und Gefällen. Ein Mountainbike mit Federgabel ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Eine Mischung aus verschiedenen Oberflächen.

**Routenbeschreibung:** Von Polis aus verläuft die Route Richtung Südwesten über die Straße zwischen Polis und Pafos, bis sie eine Abzweigung zur Rechten nach Androlikou erreicht. Sie steigt bei Xeropotamos stetig an und führt durch die Dörfer Androlikou und Fasli. Dann setzt sie sich in der gleichen Richtung fort, bis es an einem Feldweg erneut eine Abzweigung nach rechts gibt, die zum westlichen Teil des Akamas-Gebirgskamms bis zum Ende der Halbinsel bergab führt. Nach etwa 4 km Feldweg gibt es eine weitere Abzweigung nach rechts, die zum Picknick-Platz von Smigies und dann nach Neo Chorio führt, von wo aus sie die asphaltierte Straße zurück nach Polis nimmt.



## Exkursion 5 : Polis – Agios Merkourios – Argaka – Polis

**Route:** Polis 30 m, Argaka 70 m (8 km), Agios Merkourios 350 m (15 km), Argaka 70 m (20 km), Polis 30 m (28 km).

**Gesamtstrecke:** 28 km

**Schwierigkeitsgrad:** Eine ziemlich einfache Route, wenn auch auf einem Feldweg verlaufend. Ein Mountainbike mit Federgabel ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Eine Mischung aus verschiedenen Oberflächen.

**Routenbeschreibung:** Diese Route verläuft nordöstlich entlang der Straße zwischen Polis und Pyrgos. Sie verläuft die Küste entlang bis eine Biegung nach rechts zum Dorf Argaka führt. Die Straße führt an der Vorderseite der Dorfschule vorbei und setzt sich geradeaus und nach Süden entlang eines Feldwegs fort. Dann wendet sie sich nach Südosten zum Picknick-Platz von Agios Merkourios. Von dort aus geht es entlang eines abfallenden Waldwegs nach Argaka und zurück nach Polis.



An aerial photograph of a riverbed in a natural setting. The riverbed is composed of light-colored, rounded stones and pebbles. The surrounding landscape is covered with dense, vibrant green bushes and trees, interspersed with patches of reddish-brown soil. In the middle-left section of the image, a small group of people is visible, walking along a narrow path that crosses the riverbed. The overall scene depicts a scenic, natural environment.

## Regionale Ausflüge in die Troodos-Gegend

## Regionale Ausflüge in die Troodos-Gegend

### Exkursion I: Troodos – Agios Nikolaos Stegis – Troodos

**Route:** Troodos-Platz 1730 m, Karvounas 1190 m (9 km), Platania 1090 m (10 km), Agios Nikolaos 850 m (18 km), Troodos-Platz 1730 m (36 km).

**Gesamtstrecke:** 36 km

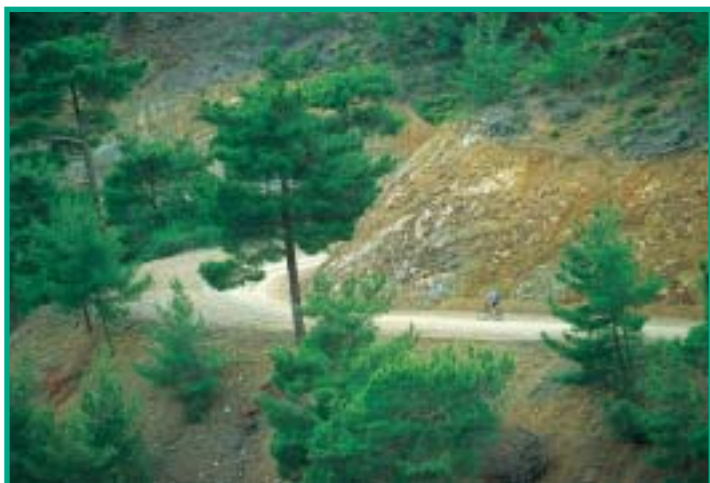
**Schwierigkeitsgrad:** Eine sehr schwierige Route. Ein 21-Gänge-Mountainbike in gutem Zustand ist erforderlich.

**Straßenbedingungen:** Eine Mischung von Oberflächen.

**Routenbeschreibung:** Diese Route führt vom Troodos-Platz zum Kloster von Agios Nikolaos tis Segis und verläuft im steten Wiederanstieg vom Chrom-Steinbruch auf der Straße zwischen Troodos und Prodromos zurück zum Troodos-Platz.



Nach der Karvounas-Kreuzung und dem Picknick-Platz von Platania folgt die Route einem Waldweg (Feldweg mit glatter Oberfläche) nach Agios Nikolaos. Von dort aus geht es entlang der asphaltierten Straße von Kakopetria nach Prodomos, dann wendet sich die Route nach links und steigt einen weiteren Kilometer lang an, bis sie den Feldweg zur Linken erreicht, der nach Troodos führt. Der Feldweg hat eine unebene Oberfläche und steigt in einigen Bereichen steil an, was recht herausfordernd sein kann. Nach fast 12 km steilen Anstiegs führt die Route am Eingang zum Steinbruch vorbei, erreicht dann die Straße zwischen Troodos und Prodomos und biegt schließlich nach links ab, um zum Troodos-Platz zurückzukehren.



## Exkursion 2: Troodos-Psilo Dendro-Kalidonia-Troodos

**Route:** Troodos-Platz 1730m, Psilo Dendro 1185 m (11 km), Kalidonia 1300 m (14 km), Troodos-Platz 1730 m (18 km).

**Gesamtstrecke:** 18 km.

**Schwierigkeitsgrad:** Eine ziemlich einfache Route, abgesehen von den letzten Kilometern mit steilem Anstieg. Ein Mountainbike mit Federgabel ist erforderlich.

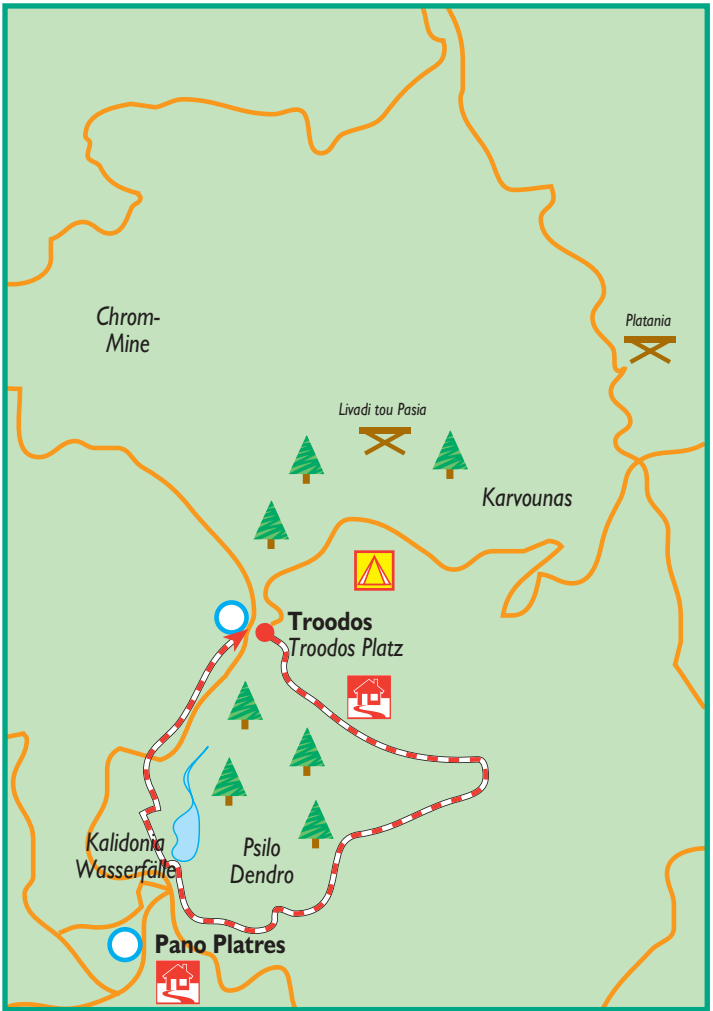
**Straßenbedingungen:** Eine Mischung von Oberflächen.

**Routenbeschreibung:** Diese Exkursion verläuft vom Troodos-Platz aus nach Süden und steigt zur Gegend um Psilo Dendro oberhalb von Platres ab.

Dann steigt die Straße zu den Kalidonia-Wasserfällen an und kehrt entlang der Straße zwischen Platres und Troodos zum Troodos-Platz zurück.

Nach dem Start vom Troodos-Platz aus verläuft die Route auf dem Feldweg zur Linken und bewegt sich allmählich über 11 km hin abwärts nach Südosten in die Gegend um Psilo Dendro. Von dort aus steigt der Feldweg etwa 3 km bis zu einer Gabelung an, bei der die rechte Straße zu den Kalidonia-Wasserfällen und die linke weiter auf der Straße zwischen Platres und Troodos führt, wo ein weiteres Abbiegen nach rechts in Richtung Norden zurück zum Troodos-Platz führt.







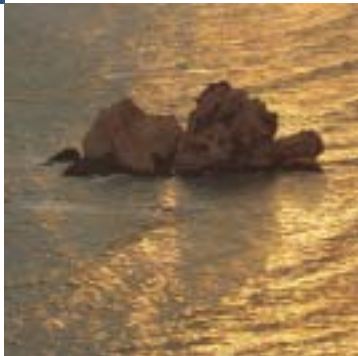
*.. genießen*



*und*



*entspannen Sie...*



# NÜTZLICHE INFORMATIONEN

**Cyprus Cycling Federation**  
I, Kimonos str. P.O. Box 24572  
2406 Lefkosia  
Tel.: 22663344  
Fax 22661150  
E-Mail: ccf@cytanet.com.cy

## Fahrradzentren

**Cyprus Villages Bike Center**  
7740 Tochni  
Tel.: 24332998  
Fax : 24332295  
Website : [www.cyprus-villages.com](http://www.cyprus-villages.com)  
E-Mail: [agrotourismo@cytanet.com.cy](mailto:agrotourismo@cytanet.com.cy)

**Bike Cyprus.com**  
Thomas Wegmueller Sstw Ltd  
Hawaii Grand and Resorts, Lemesos  
Tel./Fax: 25634093  
Handy: 99666200  
E-Mail: [wegmueller@cytanet.com.cy](mailto:wegmueller@cytanet.com.cy)

**The Aliathon Holiday Village Bike Center**  
Poseidonos Ave., Postfach 62303, 8063 Pafos  
Tel.: 26964400; Fax : 26964700  
Website: [www.aliathonvillage.com](http://www.aliathonvillage.com)  
E-Mail: [aliathon@logos.cy.net](mailto:aliathon@logos.cy.net)

**Jalos Activ**  
Postfach 66198, 8831 Pafos  
Tel.: 26322416  
Fax : 26322231  
E-Mail: [jalos.activ@cytanet.com.cy](mailto:jalos.activ@cytanet.com.cy)

**Hinweis:** Fahrradzentren sind als Geschäftsräume mit Vollzeitpersonal gedacht und verfügen über die gesamte notwendige Ausstattung für das Radfahren, wie etwa eine angemessene Anzahl an Fahrrädern, Helmen, Zubehör, Putz- und Lagermöglichkeiten usw. Sie bieten auch ausreichende Informationen in Hinblick auf Routen, Autobegleitservice, unterstützen organisierte Exkursionen und bieten auch Führer für organisierte Gruppen.

# NÜTZLICHE TELEFONNUMMERN

**POLIZEI**  
**FEUERWEHR**  
**RETTUNGSDIENST**

**112**

## **BÜROS AUF ZYPERN**

### **Lefkosia (Nicosia)**

Cyprus Tourism Organisation  
(Hauptstelle)  
Leoforos Lemesou 19,  
Lefkosia, Zypern  
Postadresse  
Postfach 24535, CY-1390  
Lefkosia (Nicosia)  
Tel: + 357 22 69 11 00  
Telefax: + 357 22 33 16 44  
E-mail: [cytour@cto.org.cy](mailto:cytour@cto.org.cy)  
Website: [www.visitcyprus.org.cy](http://www.visitcyprus.org.cy)

Aristokyprou 11  
Laiki Geitonia (östlich von Platea  
Eleftherias)  
CY-1011 Lefkosia,  
Tel: 22 67 42 64

### **Lemesos (Limassol)**

a) Spyrou Araouzou 115A'  
CY-3036 Lemesos,  
Tel: 25 36 27 56

b) Georgiou A' 22  
CY-4047 Lemesos,  
Potamos tis Germasogeias  
(Osteingang zum  
Dasoudi-Strand)  
Tel: 25 32 32 11

c) Hafen von Lemesos  
Service zu allen  
Passagierbooten  
Tel: 25 57 18 68

### **Larnaka**

a) Plateia Vasileos Pavlou  
CY-6023 Larnaka,  
Tel: 24 65 43 22

b) Internationaler Flughafen  
von Larnaka  
CY-7130 Larnaka,  
Tel. 24 64 35 76

### **Pafos**

a) Internationaler Flughafen  
von Pafos  
CY-8320 Pafos,  
Tel: 26 42 31 61  
(Service zu allen Flügen)

b) Leoforos Poseidonos 63A',  
CY 8042 Kato Pafos  
Tel: 26 93 05 21

c) Gladstonos 3  
CY-8046 Pafos,  
Tel: 26 93 28 41

### **Polis**

Vasileos Stasioikou A' 2  
CY-8820, Polis Chrysochous  
Tel: 26 32 24 68

### **Paralimni - Protaras**

Leoforos Protara -  
Kavo Gkreko 356  
CY 5296 Protaras-Paralimni  
Tel: 23 83 28 65

### **Agia Napa**

Leoforos Kryou Nerou 12  
CY-5330 Agia Napa,  
Tel: 23 72 17 96

### **Platres**

CY-4820 Platres,  
Tel: 25 42 13 16

# BÜROS IM AUSLAND

## DEUTSCHLAND

### a) FREMDENVERKEHRSZENTRALE ZYPERN

An der Hauptwache 7, 60313 Frankfurt  
Tel. (069) 25 19 19  
Fax (069) 25 02 88  
E-mail: CTO\_FRA@t-online.de

### b) FREMDENVERKEHRSZENTRALE ZYPERN

Wallstr. 27, 10179 Berlin  
Tel. 0 30-23 45 75 90  
Fax 0 30-23 45 75 92  
E-mail: cto\_berlin@t-online.de

## SCHWEIZ

### FREMDENVERKEHRSZENTRALE ZYPERN

Gottfried Keller Straße 7, 8001 Zürich  
Tel. (01) 262 33 03  
Fax (01) 251 24 17  
E-mail: ctozurich@bluewin.ch

## ÖSTERREICH

### ZYPERN TOURISMUS

Parkring 20, A-1010 Wenen  
Tel. (01) 513 18 70  
Fax (01) 513 18 72  
E-mail: zyperntourism@aon.at

## GROSSBRITANNIEN

### CYPRUS TOURIST OFFICE

17, Hanover Street, Londen WIS IYP  
Tel. (0207) 569 88 00  
Fax (0207) 499 49 35  
E-mail: informationcto@btconnect.com

## FRANKREICH

### OFFICE DU TOURISME DE CHYPRE

15, Rue de la Paix, 75002 Paris  
Tel. (01) 42 61 42 49  
Fax (01) 42 61 65 13  
E-mail: cto.chypre.paris@wanadoo.fr

## SCHWEDEN

### CYPERNS TURISTRÅD

Norrlandsgatan 20, 11143 Stockholm  
Tel. (08) 10 50 25  
Fax (08) 10 64 14  
E-mail: info@ctosweden.org

## GRIECHENLAND

### FREMDENVERKEHRZENTRALE

Voukourestiou Str. 38, Kolonaki, Athene 10673  
Tel. (210) 361 01 78, 361 00 57  
Fax (210) 364 47 98  
E-mail: cto-athens@ath.forthnet.gr

## ITALIEN

### ENTE NAZIONALE PER IL TURISMO DI CIPRO

Via Santa Sofia 6, 20122 Milaan  
Tel. 02 58 30 33 28, 58 31 98 35  
Fax 02 58 30 33 75  
E-mail: info@turismocipro.it

## VEREINIGTE STAATEN

### CYPRUS TOURISM ORGANISATION

13, East 40th Street, New York 10016  
Tel. (00 1212) 683 52 80  
Fax (00 1212) 683 52 82  
E-mail: gocyprus@aol.com

## BELGIEN

### OFFICE DU TOURISME DE CHYPRE DIENST VOOR TOERISME VAN CYPRUS

Rue de Crayerstraat 2, B-1000 Brüssel  
Tel. (02) 735 06 21  
Fax (02) 735 66 07  
E-mail: cyprus@skynet.be

## NIEDERLANDE

### CYPRUS VERKEERSBUREAU

Prinsengracht 600, 1017 KS Amsterdam  
Tel. (020) 624 43 58  
Fax (020) 638 33 69  
E-mail: cyprus.sun@wxs.nl

## ISRAEL

### CYPRUS TOURISM ORGANISATION

Top Tower-14th floor, Dizengoff Centre  
50, Dizengoff Street,  
Tel Aviv 64332  
Tel. 00 972 3 525 74 42  
Fax 00 972 3 525 74 43  
E-mail: cto@netvision.net.il

## RUSSLAND

### FREMDENVERKEHRZENTRALE

7, B. Kondratievsky Pereulok,  
123056 Moskau  
Tel. (095) 783 82 14/15/16/17  
Fax (095) 783 82 19  
E-mail: ctorus@dol.ru

## UNGARN

### CIPRUSI IDEGENFORGALMI HIVATAL

Dorottya Str. 3, III floor, H-1051 Budapest  
Tel. 00 36 1 266 60 44  
Fax 00 36 1 266 60 43  
E-mail: ciprusinfo@axelero.hu

## POLEN

### CYPRYJSKA ORGANIZACJA TURYSTYCZNA

Plac Dabrowskiego 1, Apt.311,  
00-057 Warschau  
Tel. + 48 22 827 90 36  
Fax + 48 22 827 90 34  
E-mail: cto.office@tele2.pl

## TSCHECHISCHE REPUBLIK

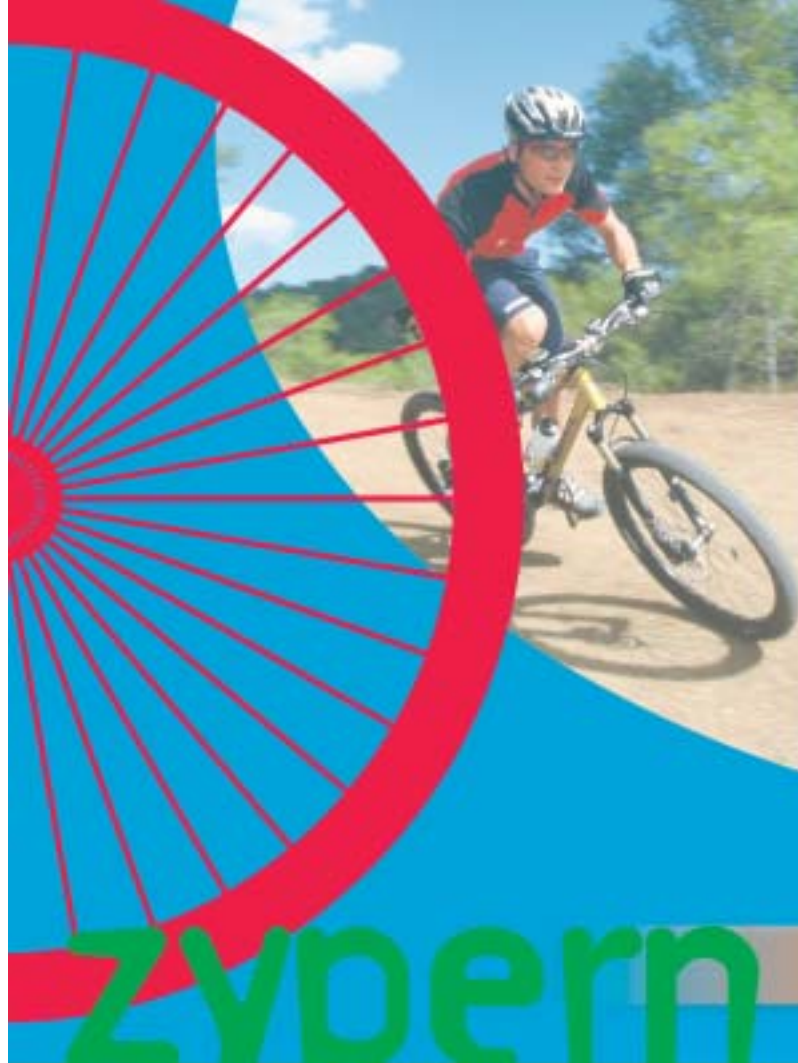
### KYPERSKÁ ORGANIZACE CESTOVNÍHO RUCHU

Blanická 28, 120 00 Praag 2  
Tel. 00 420 222 25 30 97  
Fax 00 420 222 25 16 39  
E-mail: cto.prague@volny.cz

## IRLAND

### FREMDENVERKEHRSZENTRALE

71, Lower Leeson Str., Dublin 2  
Tel. 00 353 1 662 92 69  
Fax 00 353 1 676 30 99  
E-mail: cyprustourism@eircom.net



# zypern



**FREMDEXVERKEHRSZENTRALE ZYPERN**  
(CYPRUS TOURISM ORGANISATION)

19, Lemesos Ave. Postfach 24535  
1390 Lefkosia (Nicosia) - Zypern  
Telefon: 00357 22691100, Fax: 00357 22331644  
E-mail: [cytour@cto.org.cy](mailto:cytour@cto.org.cy)  
Website: [www.visitcyprus.org.cy](http://www.visitcyprus.org.cy)

